#presse

#dossier

#medien

#informationen

Festival International de Films de Fribourg

31e 31.03 > 08.04 2017

www.fiff.ch #fiff17

LOTERIE ROMANDE

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

AGGLO FRIBOURG - FREIBURG

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Inhaltsverzeichnis

Das FIFF in einem Blick

Das FIFF im Überblick 3
Interview mit Thierry Jobin 4
Die Sektionen des Festivals 7

Programm

Offizielle Selektion 8
> **Internationaler Wettbewerb** 9
– Langfilme
– Kurzfilme
> **Eröffnungs- und Schlussfilme** 15

Parallelsektionen 16
> **Genrekino** 17
Gespenstergeschichten
> **Entschlüsselt** 20
Ein filmisches Kuriositätenkabinett
> **Diaspora** 23
Myret Zaki und Ägypten
> **Hommage à...** 24
Freddy Buache
> **Neues Territorium** 25
Nepal
> **Sur la carte de** 29
Douglas Kennedy

Sondervorführungen 30
> **FIFFamilie rund um die Welt** 31
> **Filme der internationalen Jury** 32
> **Passeport suisse** 33
> **Mitternachtsvorführungen** 35

Wussten Sie, dass...? 36

Kulturvermittlung 38

Planète Cinéma 39
Das FIFF legt einen Schwerpunkt auf die Kulturvermittlung 40

FIFForum 41

Masterclasses 42
Begegnungen 42
Diskussionsrunden 43
Think Tank 43

Jurys und Preise 44

Ausstellungen 49

Praktische Informationen

Für Medienschaffende 52
Für KinobesucherInnen 53

Filmliste nach Land 55

Gästeliste 57

Agenda 59

Das FIFF im Überblick

«Das FIFF fördert eine direkte Begegnung zwischen Filmen, ihren Autoren und dem Publikum.»

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Das Internationale Filmfestival Freiburg (FIFF) zählt zu den wichtigsten Filmfestivals der Schweiz. Im Laufe der letzten 30 Ausgaben hat es sich zu einer Schweizer Referenz in Sachen Vielfalt entwickelt. Sein Programm umfasst sowohl Autorenfilme als auch kommerzielles Kino und begeistert jedes Jahr mehr Festivalbesucher. 2016 erreichte das FIFF die Marke von 43 000 Zuschauern. Es geniesst sowohl in der Schweiz als auch international einen exzellenten Ruf.

Die 1980 von Magda Bossy, Yvan Stern und mit der Unterstützung von Freddy Buache gegründete Veranstaltung wurde zunächst ganz unbefangen «Festival de Films du Tiers-Monde» genannt. Um ein Zeichen der Weiterentwicklung zu setzen und den für einige Filmschaffende negativ besetzten Begriff zu streichen, wird es 1990 zum «Festival de Films de Fribourg» und erhält 1998 den Zusatz «International». Martial Knaebel, künstlerischer Leiter seit der ersten Ausgabe, übergibt seine Position 2008 an Edouard Waintrop.

Für Thierry Jobin, künstlerischer Leiter seit 2012, François Nordmann, Vereinspräsident, und Giovanna Garghentini Python, administrative Leiterin, steht jedoch nach wie vor der ursprüngliche Ansatz des Festivals im Mittelpunkt. Es geht um die Selektion und den Wettbewerb hochwertiger Werke aus der ganzen Welt, die im herkömmlichen Vertrieb nicht zu finden sind. Eine solche besondere Auswahl von Perlen der Filmkunst ermöglicht es dem Publikum, sich sowohl mit kultureller Vielfalt und sozialen Realitäten auseinanderzusetzen, als auch grossartige Produktionen abseits des Standartprogramms Schweizer Kinosäle zu bewundern. Das Festival steht für grenzenlose Weltoffenheit.

Als Talentschmiede hat das FIFF diverse Filmemacher im Wettbewerb gegeneinander antreten lassen, die später unter den Preisträgern renommierter Festivals wie Cannes oder Berlin zu finden waren. So zuletzt auch in Venedig, wo der vor zehn Jahren in Freiburg ausgezeichnete Philippine Lav Diaz 2016 den Goldenen Löwen gewann.

Viele hochrangige Gäste besuchten in den letzten Jahren das Festival: die Dardenne-Brüder, Eric Cantona, Charles Aznavour, Marthe Keller oder Geraldine Chaplin. Das FIFF fördert eine direkte Begegnung zwischen Filmen, ihren Autoren und dem Publikum. Die herzliche Atmosphäre ohne Formalitäten und die Rückkehr zum Grundmaterial (den Filmen) überzeugte bereits zahlreiche renommierte Gäste, die sich hier ganz ungezwungen treffen und austauschen können.

Das FIFF legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Kulturvermittlung. In den letzten 20 Jahren entwickelte sich Planète Cinéma mit in 2016 knapp 11 000 Schüler und Studierende im Alter von 4 bis 25 zum grössten Schulprogramm der Schweiz. Dazu bietet das FIFForum Masterklassen, Konferenzen und Think Tanks an und ist dadurch ein wichtiger Treffpunkt für Vertreter der Schweizer Filmbranche, internationale Gäste des FIFF und das Festivalpublikum.

Neben dem Internationalen Wettbewerb für Lang- und Kurzfilme lädt die 31. Ausgabe des FIFF auch dazu ein, weitere Sektionen zu erkunden: die Figur des Gespenstes in Filmen aus aller Welt, die an den Schriftsteller Douglas Kennedy vergebene Carte Blanche, die Kinolandschaft Nepals, eine Auswahl ägyptischer Filme von Myret Zaki in Diaspora, ein filmisches Kuriositätenkabinett in der Sektion Entschlüsselt sowie eine Hommage à... Freddy Buache, den legendären Gründer des Cinémathèque Suisse. Willkommen beim FIFF!

Interview mit **Thierry Jobin,** Künstlerischer Leiter des FIFF

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Wie kam es zu der Verbindung zwischen Freiburg und Nepal für die Auswahl der Sektion Neues Territorium?

Es müssen immer mehrere Funken überspringen, damit sich eine Idee für ein **Neues Territorium** entzündet. Aufkeimende Filmkulturen beobachtet man über Jahre. Plötzlich taucht ein erster Film auf einem grossen Festival auf, dann zwei oder drei... Es ist schon bemerkenswert, wenn es ein Film aus einem Land wie Nepal nach Berlin schafft und dann auch noch zwei weitere nach Venedig. So war es beispielsweise mit *Highway* von Deepak Rauniyar oder auch *The Black Hen* von Min Bahadur Bham, der hier 2015 im internationalen Langfilmwettbewerb stand. Bei ihm hatten wir schon so eine Art Dynamik gespürt, als er dem FIFF einen Kurzfilm vorgestellt hat. Gleichzeitig nahm Locarno im vergangenen August Nepal mit in das neue *Open Doors* Programm auf. Alle diese kleinen Initialzündungen veranlassten mich, Begegnungen mit Filmemachern und Produzenten aus Nepal anzustreben. Dort entsteht gerade eine neue Kinolandschaft, weil viele der dort aktiven Filmschaffenden in ausländische Produktionen eingebunden waren, vor allem in *BBC Dokumentationen, Discovery Channel, National Georgraphic* und Filme über den Mount Everest. Sie halfen dort mit, in etwa vergleichbar mit Sherpas, und machten sich so mit der Materie vertraut. Nach und nach entwickelten sie ihr eigenes Kino. Dabei ist anzumerken, dass solche neuen Filmwelten heute nur entstehen können, weil sich die bewegten Bilder komplett demokratisiert haben. Jeder kann jetzt einen Film mit seinem Handy drehen. Es ist fast so einfach wie das Schreiben geworden. Die Kamera als Federhalter, wie Alexandre Astruc es Ende der 1940er Jahre formulierte, existiert heute wirklich.

Nach dem Humor und den Frauen entschlüsselt das FIFF in diesem Jahr filmische Kuriositäten. Wie kommt es zu dieser Lust, hinter die Kamera zu schauen?

Es ist nie ein bewusster Ansatz, wenn ich mir eine Sektion überlege. Ich war nämlich erst, wie immer, in eine ganz andere Richtung unterwegs. In gewisser Weise diktierte mir am Ende einfach die Weltproduktion, was ich machen musste. Ich hatte eine Idee im Kopf, als ich im Mai letzten Jahres nach Cannes ging. Doch nachdem ich mich mit über 90 internationalen Vertriebsleuten unterhalten und alle ihre Kataloge durchforstet hatte, wurde mir klar, dass es unglaublich viele Filme gab, die vom Kino als solches in all seinen Formen handelten. Das betrifft zunächst den kreativen Prozess, wie beim letzten Film des verstorbenen Abbas Kiarostami in Verbindung mit der Dokumentation seines Assistenten, der den Künstler als einziger bei der Arbeit filmen durfte. Es reicht dann aber weiter bis zur Rezeption, wie zum Beispiel in *Gentleman Rissient* oder in dem wunderbaren Kurzfilm von Pauline Jeanbourquin über die *15-Uhr-Vorstellung der Cinémathèque*. Aber auch bei dem 12-jährigen Kinoverrückten in *Moi, Thomas, 12 ans, cinéfou* von Mamad Haghighat, in dem ich mich selbst wiedererkannt habe. Und dazwischen geht es um die Arbeit des Bewahrens und den absoluten Wendepunkt durch das fast vollständige Verschwinden der Filmrolle. Das gesamte Programm macht einem in diesem Jahr klar, wie fortgeschritten das Aussterben dieses Mediums ist. Sogar die Filmarchive, die noch Filme auf Rollen besitzen, geben diese nicht mehr so gerne oder nur unter sehr kostspieligen Bedingungen heraus

Zwei Sektionen, die einen gewissen Gleichklang erzeugen, ergänzen die Sektion Entschlüsselt: Douglas Kennedy und Freddy Buache präsentieren beide Kinoklassiker ihres Herkunftskontinents Amerika bzw. Europa. Was tragen diese Filme zum Blick des FIFF auf die Welt bei?

Wie gesagt lasse ich mich bei bestimmten Sektionen von dem leiten, was die Weltproduktion zu bieten hat. Und dann gibt es die Vorschläge der Carte Blanche-Gäste in **Hommage à...**, **Sur la carte de...** und **Diaspora**, die so etwas wie das Markenzeichen des FIFF geworden sind. Sie schaffen einen filmhistorischen Kontext. Das ist besonders bei der Auswahl von Buache und Kennedy ersichtlich. Es schien mir immer steril, nur Filme aus Asien, Afrika und Lateinamerika ohne starke Vergleichsmöglichkeiten zu zeigen, an denen man ablesen kann, was im westlichen Kino gemacht wird oder wurde. Mit fünf absoluten Meisterwerken bezieht sich Freddy auf den Ursprung seiner Filmleidenschaft. Am Telefon konnte er sie mir ganz spontan aufzählen. Vielleicht hatte er vorher etwas darüber nachgedacht, aber er wusste genau, was er wollte. Es dreht sich um Europa aus einem historischen Blickwinkel. Beginnend mit *Atalante* und *M* – eine Stadt sucht einen Mörder, endet es mit *The Dead* – Die Toten , dem letzten Film von John Huston, den ich besonders gerne beim FIFF zeige, weil er witzigerweise genau zu unserem diesjährigen **Genrekino passt:** Gespenstergeschichten. 2017 gibt es viele solche Querverbindungen zwischen den Sektionen.

«Ich war immer überzeugt, dass Schwierigkeiten die Kunst zwingen, Stärke zu zeigen.»

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Und wie steht es mit Douglas Kennedy und Amerika?

Die Carte Blanche von Douglas Kennedy sagt etwas sehr Interessantes über das amerikanische Kino aus. Dass er US-Filme vorschlägt, hatte ich zwar erwartet, jedoch nicht, dass er sich nur auf die 1950er- und 1960er-Jahre beschränkt. Als wir mit ihm Kontakt aufnahmen, hatte Donald Trump die Wahl noch nicht gewonnen. Deshalb sehen wir heute die von ihm ausgewählten Filme wie *Sweet Smell of Success*, *The Big Heat* oder *Seconds* von John Frankenheimer in einem ganz anderen Licht. Mit Douglas Kennedy werden wir wohl über den aktuellen amerikanischen Film reden und ob er es schafft, auf die Herausforderungen der US-Gesellschaft zu reagieren. Bisher ist das dem amerikanischen Kino weit besser gelungen als jeder anderen Filmkultur. Beispielsweise gab es beim Vietnamkrieg fast unmittelbar eine Antwort der US-Filmindustrie, die sehr schnell Produktionen über den Krieg vorlegte. Wenn man dagegen Frankreich und den Algerienkrieg betrachtet, so musste man sehr lange auf Filme warten, die das thematisierten. Ganz zu schweigen von der Schweiz, wo es beispielsweise bis heute keinen Spielfilm über das von den Nazis in unseren Banken deponierte jüdische Gold gibt. Ich war immer überzeugt, dass Schwierigkeiten die Kunst zwingen, Stärke zu zeigen. Ich denke, dass es nach den Obama-Jahren, in denen das amerikanische Kino doch eher schwach war, als Reaktion auf die Trump-Ära im kommenden Jahrzehnt eine Welle sehr starker Filme aus Amerika geben wird.

Nicht zum ersten Mal verbindet das FIFF Wirtschaft und Kultur (Sektion Entschlüsselt 2014 über die Wirtschaftskrise). Dieses Jahr laden Sie für Diaspora Myret Zaki ein, die zu den wichtigsten Wirtschaftsanalysten der Schweiz gehört.

In der Tat versuchen wir nicht zum ersten Mal, eine Verbindung zwischen Wirtschaft und Kultur herzustellen. Die Kultur ist sehr wichtig für eine Gesellschaft. Sie ist das quirlige Aushängeschild für ihr Wirtschaftsgeschehen. Eine Gesellschaft, deren Kultur nicht stark oder in der das Angebot für die Bevölkerung unzureichend ist, verschliesst sich. Ein kulturelles Angebot verleiht der Wirtschaft Dynamik, weil Intellektuelle, Fachleute und Eliten sich mit ihren Familien eher an einem Ort mit einer lebendigen Kulturszene niederlassen. Dort gibt es einen starken Halt, etwas, auf das man stolz sein kann. Aus Sicht der Filmkunst gibt es keinen Gegensatz zwischen Ökonomie und Kino. Die Wirtschaft ist oft das Hauptthema beim Film. Wenn man sich *Fahrraddiebe*, irgendeinen Film von Charlie Chaplin, alle Heist-Krimis oder sogar *Citizen Kane*, der beste Film der Welt, anschaut, schwingt die Frage der Ökonomie immer mit. Sie ist ein sehr wichtiger Hebel für viele Erzählungen und viele grosse Filme. Was Myret Zaki betrifft, so kenne ich sie aus der Zeit, als wir beide Journalisten bei *Le Temps* waren. Ich habe nicht nur ihre Kompetenzen als Wirtschaftsjournalistin, sondern auch ihr Engagement immer bewundert. Ich erinnere mich noch sehr gut an das Briefing bei *Le Temps*, als der Arabische Frühling begann. Myret war sofort nach Kairo aufgebrochen, wo sie aufgewachsen ist. Ich habe Myret auch oft über Feminismus sprechen hören. Eine Frau in einem Wirtschaftsumfeld ist natürlich ein interessanter Punkt. Im Übrigen hat sie die Sektion **Diaspora** sehr gut verstanden, denn die Frage, die ich ihr für die Auswahl gestellt hatte, lautete: «Welche Filme schaust du dir an, wenn du Heimweh hast?». Sie hat sich für populäre Filme entschieden, die sie vermutlich ihren Kindern zeigt oder zeigen wird. Filme aus den Jahren von 1940 bis in die 1990er, die Ägypten zeigen, wie es tanzte, sang und lachte – und bei denen trotzdem immer auch ein wenig der ökonomische Hintergrund durchscheint.

Welche Geisterexemplare konnten Sie mit Ihrem Gespenster-Staubsauger einfangen? Und was kann man von diesen Reisen durch die Kulturen der Welt mitnehmen?

In der Sektion Genrekino lässt sich immer sehr viel über die unterschiedlichen Kulturen vermitteln. Man kann die verschiedenen Ansätze zu demselben Thema vergleichen. Wie sieht ein Gespenst in Japan oder in Mexiko aus? Wie wird das Jenseits auf der ganzen Welt im Kino interpretiert? Ist der Tod überall ein Tabu? Ich fand mich schnell in leidenschaftlichen Diskussionen wieder. Aber keine Angst, es werden nicht nur Horrorfilme gezeigt! Auch romantische Komödien sind dabei. Beispielsweise war bei den grossen Klassikern *The Ghost and Mrs. Muir* von Joseph L. Mankiewicz ein absolutes Muss. Es gibt poetische Filme wie *The Innocents*. Aber klar, denn anders geht es ja kaum, es gibt auch pure Angstfilme! Das FIFF hat das Lachen, die Erregung der Erotik oder wie im letzten Jahr den Kampf der Frauen erkundet. Jetzt wurde es Zeit, mit der Angst die vierte grosse Emotion anzusprechen, die ein Film hervorrufen kann. In den Mitternachtsvorführungen findet sich der japanische Film *Sadako v Kayako*, die Begegnung zweier Geister aus zwei der bedeutendsten Gespensterserien der Filmgeschichte: *Ring* und *Ju-on*. Wir lassen uns also wie üblich von dem treiben, was die Weltproduktion zu bieten hat. Jetzt stellt sich die Frage: Warum werden auf einmal weltweit so viele Gespenstergeschichten gedreht?

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Ich finde, das wirft auch tiefgründigere Fragen nach unserer Beziehung zur Spiritualität und zur Gegenwart des Todes auf. Es ist auffallend, wie wenig es in Asien, Afrika oder Lateinamerika Tabus dazu gibt, wie wenig man sich Geistern und dem Tod verweigert. Bei uns kann man schwerlich erzählen, dass man ein Gespenst gesehen hat, ohne für verrückt erklärt zu werden. Als ich wegen der Nepalesischen Filme in Kathmandu war, wurde mir klar, wie allgegenwärtig der Tod für die Menschen dort ist.

Der Internationalen Wettbewerb: Kurzfilme hat durch eine neue Auswahlkommission einen anderen Ansatz bekommen. Was ist das Ergebnis?

Wenn man die Herkunftsländer des Programms dieses Jahres auf einer Weltkarte betrachtet, ballt es sich auf einer Achse vom Mittleren Osten bis Asien. Besonders aus den Kriegsgebieten sprudelt es nur so heraus, dieses Bedürfnis, Geschichten zu erzählen. Deshalb sind dieses Jahr viele Filme aus dem Irak, Syrien und dem Libanon im Wettbewerb. In solchen Lebenslagen ist der Kurzfilm die beste Art, unmittelbar Zeugnis von den Geschehnissen abzulegen. Besonders zufrieden bin ich, dass alle, die sich auf den in diesem Jahr besonders guten Kurzfilmwettbewerb einlassen, das Recht auf eine umfassende Darstellung bekommen, mit allem, was das FIFF zu bieten hat. Es gibt Genrefilme, Autorenfilme, ganz tolle Koproduktionen mit westlichen Autoren, darunter eine Produktion von Julie Gayet. Bei dieser Selektion gibt es keine Muster. Es gibt keine zwei gleichen Filme. Auch darin zeigt sich die Freiheit der Kunst, die auf dieser Achse vom Nahen Osten bis nach Südostasien herrscht. Es ist eine Achse der Kreativität, auf der sich die Menschen den Film wirklich wie einen Federhalter als Werkzeug angeeignet haben. Dort ist eine Kraft, eine Energie, die ich jedes Mal mit mir mitnehme, wenn ich von diesen Regionen wieder zurückkomme.

Eine Lust am Erzählen, eine Inspiration, ein frischer Wind, der uns schon ahnen lässt, dass manche Regisseure und Regisseurinnen, die hier in der Sektion Kurzfilme weltweit zum ersten Mal gezeigt werden, sicherlich bald ihre nächsten Werke beim FIFF präsentieren werden. So war es übrigens schon bei Bradley Liew (*Singing in Graveyards*), Soudade Kaadan (*Obscure*) und Dechen Roder (*Honygivers Among the Dogs*), die alle drei jetzt mit ihren Langfilmen im **Internationalen Wettbewerb** vertreten sind, nachdem sie zuerst in Freiburg durch Kurzfilme aufgefallen waren.

Die Sektionen des Festivals

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Offizielle Selektion

Internationaler Wettbewerb

Langfilme

12 Langfilme aus 12 Ländern

11 Schweizer Premieren

1 Internationale Premiere

Kurzfilme

3 Programme

19 Kurzfilme aus 15 Ländern

9 Schweizer Premieren

5 Europäische Premieren

3 Internationale Premieren

2 Weltpremieren

Eröffnungsfilm

The Eagle Huntress
Schweizer Premiere

Schlussfilm

The Birth of a Nation
Schweizer Premiere

Parallel-sektionen

Genrekino

Gespenstergeschichten

18 Langfilme
1 Kurzfilm aus 18 Ländern

Entschlüsselt

Ein filmisches Kuriositätenkabinett

12 Langfilme
3 Kurzfilm aus 7 Ländern

Diaspora

Myret Zaki und Ägypten

5 Langfilme

Hommage à...

Freddy Buache

5 Langfilme aus 5 Ländern

Neues Territorium

Nepal

16 Langfilme und 5 Kurzfilme aus Nepal

5 westliche Produktionen über Nepal

Sur la carte de

Douglas Kennedy

5 amerikanische Langfilme der 50er und 60er Jahre

Sondervor-führungen

FIFFamilie rund um die Welt

1 Auswahl von kleine Gespensstergeschichten aus 6 Ländern

1 Langfilm

Filme der Internationalen Jury

2 Langfilme aus 2 Ländern

Passeport suisse

1 Langfilm
2 Kurzfilme
Schweizer Programm

Mitternachts-vorführungen

9 Langfilme aus 5 Ländern

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Offizielle Selektion

Internationaler Wettbewerb - 9

Langfilme

Kurzfilme

Eröffnungs- und Schlussfilme - 15

*In Anwesenheit von RegisseurInnen, ProduzentInnen oder anderen Mitgliedern des Filmteams

[1]Diese Filme werden in den Schweizer Kinos freigegeben

Internationaler Wettbewerb
Langfilme

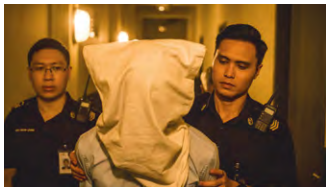
Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

In diesem Jahr bewerben sich im **Internationalen Wettbewerb:** Langfilme 12 Filme aus 12 Ländern um den Hauptpreis im Wert von CHF 30 000. Besonders freut es das FIFF, dass in dieser Ausgabe nicht weniger als 3 Filmschaffende vertreten sind, die zuvor bereits im **Internationalen Wettbewerb:** Kurzfilme ausgezeichnet wurden. So stellen Bradley Liew (*Singing in Graveyards*, Malaysia, Philippinen), Dechen Roder (*Honeygiver Among the Dogs*, Bhutan) und Soudade Kaadan (*Obscure*, Syrien, Libanon) jetzt ihre ersten Langfilme vor. Daneben gibt es mehrere Erstlingswerke von Talenten, die man im Auge behalten sollte, wie den Mexikaner Diego Roos (*El Vigilante*), Amit Madheshiya & Shirley Abraham (*The Cinema Travellers*, Indien) oder auch Darío Mascambroni (*January*, Argentinien). Mit Entschlossenheit wird der Elan der 30. Ausgabe mitgenommen und filmschaffende Frauen werden weiterhin in den Vordergrund gestellt. So zeichnet sich mit nicht weniger als 5 Regisseurinnen im Wettbewerb jetzt eine klare Tendenz ab. Der erste jemals von einer Frau in Laos gedrehte Film *Dearest Sister* von Mattie Do fällt in die Kategorie **Genrekino:** Gespenstergeschichten. Zu demselben Thema gehören *Kati Kati* (Mbithi Masya, Kenia, Deutschland) und *The Truth Beneath* der Südkoreanerin Lee Kyoung-mi, in dem sie Abwesenheit und Trauer erkundet. Nepal als Leitregion der Ausgabe 2017 ist mit dem bereits in Venedig ausgezeichneten Film *White Sun* von Deepak Rauniyar sogar im Wettbewerb vertreten. Weitere Filme wie *The Student* von Kirill Serebrennikov und *Apprentice* von Boo Junfeng, die bereits bei anderen Festivals wie Cannes 2016 gewürdigt wurden, vervollständigen die Bewerberliste.

Apprentice

Boo Junfeng*
Singapore, Hong Kong, Qatar, Germany, France, 2016

96' | Fiction | **Swiss Premiere**



Aiman, 28 Jahre, ist Gefängniswärter und lebt mit seiner Schwester zusammen ein bescheidenes Leben. Sein nicht ganz un-eigennütziger Eifer macht den Chef-Henker, der kurz vor der Rente steht, auf ihn aufmerksam. Er nimmt Aiman unter seine Fittiche und lehrt ihn die Regeln einer guten Hinrichtung... Der dritte Langfilm von Boo Junfeng wurde in der Reihe Un Certain Regard beim Festival de Cannes 2016 gewürdigt.

Dearest Sister

Mattie Do*
Laos, France, Estonia, 2016

101' | Fiction | **Swiss Premiere**

Eine junge Frau reist aus ihrem Dorf nach Vientiane, die Hauptstadt von Laos. Sie soll sich dort um ihre reiche Cousine kümmern, die erblindet ist und die Fähigkeit hat, mit Toten zu sprechen. Auch der Mann dieser verwünschten Cousine, ein lettischer Emigrant, scheint dunkle Geheimnisse zu haben. Dearest Sister ist der erste Film einer Laotin. Auf vielen Festivals gezeigt, erfindet der Film dieses Genre neu!

The Cinema Travellers

Amit Madheshiya* & Shirley Abraham*
India, 2016

96' | Documentary | **Swiss Premiere**

Seit fast 70 Jahren tourt ein fahrendes Kino durch Indien, um einem Publikum, das immer noch zu staunen vermag, den Zauber der bewegten Bilder vorzuführen. Eine Hommage an das Kino, an die Filmrolle und an die Menschen, die beides vor dem technologischen Wandel bewahren. The Cinema Travellers hat am Festival de Cannes 2016 einen Sonderpreis errungen.

Honeygiver Among the Dogs

Dechen Roder
Bhutan, 2016

132' | Fiction | **Swiss Premiere**

In einem Dorf in den Bergen Bhutans verschwindet eine Nonne. Ein verdeckter Ermittler stellt Nachforschungen an über eine geheimnisvolle und verführerische junge Frau, die der Hexerei bezichtigt wird. Nichts ist, wie es scheint. Nach der Vorstellung ihres Kurzfilms *3 Year 3 Month Retreat* 2015 kehrt die junge Regisseurin Dechen Roder mit einem poetischen und überraschenden Thriller nach Freiburg zurück.

Das FIFF in einem Blick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

January

Darío Mascambroni *
Argentina, 2016

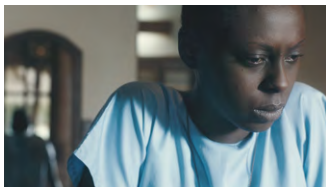
65' | Fiction | **Swiss Premiere**

Ein Vater verbringt seinen letzten Urlaub im Landhaus der Familie, das verkauft werden soll. Sein Sohn, ein verspielter kleiner Junge, begleitet ihn. January wird von einem Vater mit seinem eigenen Sohn gespielt. Er war Bester Argentinischer Film beim Buenos Aires International Festival of Independent Cinema (BAFICI) 2016 und wurde für die Berlinale 2017 ausgewählt.

Kati Kati

Mbithi Masya*
Kenya, Germany, 2016

75' | Fiction | **Swiss Premiere**



Kaleche wacht ohne Erinnerungen in der Einöde auf. Sie gelangt nach Kati Kati, einem rätselhaften Ort, wo eine Gruppe von Leuten unter der Leitung eines gewissen Thoma lebt. *Kati Kati* ist bei einem Workshop für Produktionsunterstützung zwischen One Fine Day Films (Deutschland) und Ginger Ink (Kenia) entstanden, ebenso zwei Langfilme, darunter Soul Boy, der 2016 in der Sektion Planète Cinéma lief.

Singing in Graveyards

Bradley Liew*
Malaysia, Philippines 2016

143' | Fiction | **Swiss Premiere**

Der alte Pepe tritt in den Varietés von Manila als Imitator der philippinischen Rocklegende Joey Smith auf. Eines Tages erhält er das Angebot, im Vorprogramm des Konzerts seines Idols zu singen. Allerdings muss er dafür ein Liebeslied schreiben. Mit seinem ersten Langfilm, unterstützt vom Schweizer Fonds visions sud est, kehrt Bradley Liew zum FIFF zurück und liefert ein absolut einzigartiges und verblüffendes Porträt.

The Night Guard

Diego Ros*
Mexico, 2016

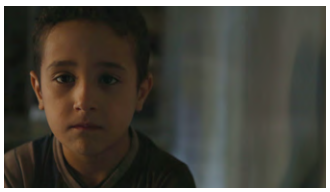
76' | Fiction |
International Premiere

Salvador ist Nachtwächter auf einer Baustelle in den Hügeln von Mexico City. Als er von der Polizei zu einer laufenden Ermittlung befragt wird, greift er zu einer kleinen Lüge – mit dramatischen Folgen. *The Night Guard*, der erste Film von Diego Ros, räumte beim Festival Internacional de Cine de Morelia 2016 ab: Bester Mexikanischer Film und Bester Schauspieler.

Obscure

Soudade Kaadan*
Lebanon, Syria, 2016

75' | Documentary |
Swiss Premiere



Der Junge Ahmad will vergessen, dass er Syrer ist. Schweigen und Schlaf sind für das traumatisierte Kind eine Flucht aus der Realität. Diese Dokumentation des Regisseurs Soudade Kaadan wurde prämiert durch die Final Cut-Initiative zur Unterstützung von Postproduktion in Venedig 2016. Sie zeigt anhand der Erfahrungen eines Kindes, wie das kollektive Gedächtnis Syriens langsam verschwindet.

The Truth Beneath

Lee Kyoung-mi*
South Korea, 2016

103' | Fiction |
Swiss Premiere

Eine Jugendliche verschwindet am Vorabend der Parlamentswahl. Die Mutter sucht auf eigene Faust nach ihr, weil der Vater, der für das Parlament kandidiert, mit seinem Wahlkampfteam lieber auf Stimmenfang geht. Für The Truth Beneath hat die Filmemacherin 2016 den Preis für Beste Regie von der Korean Association of Film Critics erhalten. Die Schauspielerin Son Ye-jin wurde ebenfalls ausgezeichnet.

Das FIFF in einem Blick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

The Student

Kirill Serebrennikov
Russia, 2016

118' | Fiction |
Swiss Premiere

Ein Schüler im heutigen Russland ist überzeugt, dass die Welt dem Bösen verfallen ist. Aus diesem Grund stellt er die Moral und den Glauben der Erwachsenen in seinem Umfeld auf die Probe. The Student ist eine Entdeckung aus der Sektion Un Certain Regard beim Festival de Cannes 2016. Dort gewann er den François Chalais Preis und später, beim Sochi Open Russian Film Festival, jenen für Beste Regie.

White Sun[1]

Deepak Rauniyar*
Nepal, USA, Qatar, Netherlands, 2016

98' | Fiction | **Swiss Premiere**

Wegen dem Tod seines Vaters muss Chandra in das steile Dorf zurückkehren, das er vor zehn Jahren verlassen hat. Er hat mit der Vergangenheit, mit Traditionen und politischen Spannungen zu kämpfen. Auch ein Junge, der behauptet sein Sohn zu sein, sowie dessen Bruder, der im Bürgerkrieg zum anderen Lager gehörte, bedrängen ihn. *White Sun* erhielt 2016 an der Mostra di Venezia in der Kategorie Orizzonti den Interfilm Award.

Internationaler Wettbewerb
Kurzfilme

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Programm 1 – Ein Zustand der Welt | 96’

Was passiert in Osteuropa? Auf der anderen Seite des Mittelmeeres? Auf dem asiatischen Kontinent? Täglich erreichen uns massenhaft brandaktuelle Nachrichten, ohne dass wir unbedingt Zeit oder Lust haben, sie uns anzusehen. Angesichts dieses permanenten Ansturms ist es manchmal lebenswichtig, innezuhalten und einen ruhigen, reflektierten Blick auf die Welt zu werfen. Denn man darf die brennende Nachrichtenlage nicht nur frontal erzählen. Der kleine Schritt zur Seite gehört auch dazu. Oder Widerstand zeigen, indem man die Schönheit dort aufsucht, wo man sie am wenigsten erwartet...

Pamela Pianezza

The Silent Mob

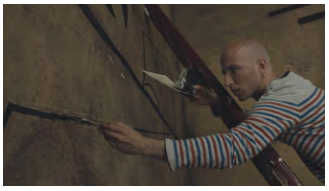
Harvan Agustriansyah*
Indonesia, 2016

15’ | Fiction |
Swiss Premiere

Rain Project

Oleg Chorny*
Ukraine, 2016

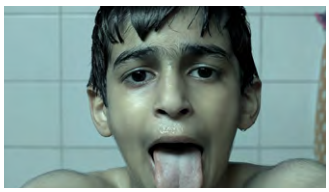
24’ | Documentary |
International Premiere



Captain Adel

Ameer Albassri
Iraq, 2016

13’ | Fiction |
European Premiere



Cargo

Karim Rahbani*
Lebanon, 2017

20’ | Fiction |
World Premiere

Mare Nostrum

Anas Khalaf* & **Rana Kazkaz***
Syria, 2016

13’ | Fiction |
Swiss Premiere

Salon Elvis

Anthony Khawand*
Lebanon, 2016

11’ | Documentary |
International Premiere

Internationaler Wettbewerb
Kurzfilme

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Programm 2 – Ich liebe dich... ich auch nicht | 98'

Je t'aime... moi non plus. Un Ich liebe dich... ich auch nicht. Von Herzen, mit Schmerzen, über alle Massen, ein wenig... oder gar nicht? Wie aber dann zusammenleben? Wie sich trennen? Ist der Mensch, wie Aristoteles dachte, ein soziales Wesen oder, um es mit Blaise Pascal zu sagen, zutiefst einsam? Auch wenn die Philosophie sich noch nicht entschieden hat, delektiert sich der Film an den komplexen Interaktionen zwischen unseresgleichen. Anziehung, Abneigung, Dominanz, Verführung... Der Kontakt mit dem Anderen löst genauso intensive wie widersprüchliche Gefühle aus.

Pamela Pianezza

The Wheel

Menna Ekram*
Egypt, 2015

14' | Fiction |
European Premiere

Fine

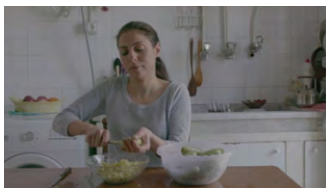
Marta Hernaiz Pidal*
Mexico, Bosnia and Herzegovina, 2016

15' | Fiction | **Swiss Premiere**

Salam

Raed Rafei*
Lebanon, 2017

19' | Docufiction |
World Premiere



The Robe

We Ra*
Myanmar, 2016

18' | Fiction |
European Premiere

Based on Photo

Elika Mehranpour
Iran, 2015

7' | Animation |
Swiss Premiere

Blood

Valeria Sochyvets*
Ukraine, 2016

13' | Fiction |
International Premiere

Golden Love

Pavlo Ostrikov*
Ukraine, 2016

12' | Fiction |
Swiss Premiere

Internationaler Wettbewerb
Kurzfilme

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Programm 3 – Störrischer Esel | 91'

«Der Tapfere zieht das Wagnis dem Leben und sogar dem Ruhm vor», schrieb Georges Bernanos in Scandale de la vérité. Natürlich gibt es Risiken, die man leichter in Kauf nehmen kann als andere. Doch sagt die Abfolge von Entscheidungen im Alltag – die Komfortzone verlassen oder nicht, das Unbekannte aufsuchen oder nicht – am meisten über unsere Persönlichkeit und unsere Ziele aus. So sind die Stursten oft auch die Tapfersten. Allerdings auf ihre eigene Gefahr...

Pamela Pianezza

Green

Alonso Ruizpalacios
Mexico, 2016

22' | Fiction | **Swiss Premiere**

I Hope You Are Well

Lucía Díaz Álvarez*
Mexico, 2016

15' | Fiction | **European Premiere**

The Happy Days

Agostina Guala
Argentina, 2016

15' | Fiction | **Swiss Premiere**

Year of the Bird

Shenang Gyamjo Tamang*
Nepal, 2016

15' | Fiction | **European Premiere**

RM10

Emir Ezwan
Malaysia, 2016

13' | Fiction | **Swiss Premiere**

Samstag cinéma

Mamadou Dia*
Senegal, USA, 2016

11' | Fiction | **Swiss Premiere**

Eröffnungs- und Schlussfilme

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Eröffnungsfilm

The Eagle Huntress[1]

Otto Bell
USA, UK, Mongolia, 2015

87' | Documentary | **Swiss Premiere**

Adler dressieren ist ein Männerberuf. Trotzdem hilft Aisholpan ihrem Vater dabei. Mit 13 Jahren entscheidet sie, mit seiner Unterstützung ihren eigenen Adler für die Jagd zu trainieren. Gelingt es ihr, die Traditionen zu durchbrechen? Dieser Dokumentarfilm ist das erste Werk von Otto Bell und hat bereits auf diversen Festivals, unter anderem Toronto und Sundance, die Herzen des Publikums und der Jurys erobert.

Schlussfilm

The Birth of a Nation[1]

Nate Parker
USA, 2016

120' | Fiction | **Swiss Premiere**

Ein gebildeter Sklave versucht 30 Jahre vor dem Sezessionskrieg seine Angehörigen zu befreien. Diese wahre Geschichte brachte Nate Parker mit nur 8,5 Millionen Dollar vor die Kamera. Das hat die US-Filmbranche verblüfft – und hallt in den uneinigen Staaten des Donald Trump nach. Die Independent-Produktion eignet sich perfekt als Schlussfilm des FIFF, welches nie vor schweren Themen zurückschreckt.

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Parallelsektionen

Genrekino - 17
Gespenstergeschichten

Entschlüsselt - 20
Ein filmisches Kuriositätenkabinett

Diaspora - 23
Myret Zaki und Ägypten

Hommage à... - 24
Freddy Buache

Neues Territorium - 25
Nepal

Sur la carte de - 29
Douglas Kennedy

*In Anwesenheit von RegisseurInnen, ProduzentInnen oder anderen Mitgliedern des Filmteams

[1]Diese Filme werden in den Schweizer Kinos freigegeben

Genrekino
Gespenstergeschichten

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Geister gibt es wirklich!

Am Anfang, in diesem magischen Moment, wenn sich die ersten Erinnerungen auf die Leinwand des Gedächtnisses einbrennen, ist es die reinste Form des Grusels: Eine unbestimmte Gestalt unter einem weissen Betttuch, die durch das Dunkel schlafloser Nächte spukt und «huh-huh» macht. Dieses Gespenst, das oft aussieht wie der freundliche Geist Casper aus der Cartoonserie von Harvey Comics, ist unser erster Begleiter durch kindliche Freuden und Schrecken. Es macht uns bewusst, was Leben und was Tod ist. Es zeigt uns auch, dass es andere Welten gibt, andere Horizonte. Immer beunruhigen sie und faszinieren...

Erscheinung, Illusion, Schatten, übernatürliche Vision: Das Gespenst ist von jeher eine wunderbare fiktionale Figur. Vor allem im Kino. Deshalb freuen wir uns, ihm dieses Jahr die FIFF-Sektion Genrekino zu widmen und einen oder zwei Filme in den Internationalen Wettbewerb aufzunehmen. Achtzehn Langfilme und ein Kurzfilm auf einer Reise durch die Zeit. Vom Klassizismus bis zur Moderne sind sie das Produkt der grenzenlosen Vorstellungskraft von Regisseuren aus der ganzen Welt: von grossen Meistern, aufrechten Handwerkern oder vielversprechenden Einzelkämpfern. Eine einzigartige Gelegenheit, sich für eine Woche auf Begegnungen mit Geistern einzulassen, mit konventionellen oder aussergewöhnlichen, mit wohlwollenden oder unheilvollen...

Grösstenteils entziehen sie sich jedenfalls jeglicher Banalität. Es blitzen Geister auf oder Erinnerungen, die in Schicksale eingreifen oder Kulturen und Traditionen anklingen lassen. Traum? Realität? Wohl eher Magie. Die Magie des Kinos.

Jean-Philippe Bernard

Bumbai Bird

Kamal Musale*
India, Switzerland, 2017

90' | Fiction | **World Premiere**

A Chinese Ghost Story

Siu-tung Ching
Hong Kong, 1987

98' | Fiction

The Chosen: Forbidden Cave

Kim Hui
South Korea, 2015

105' | Fiction | **Swiss Premiere**

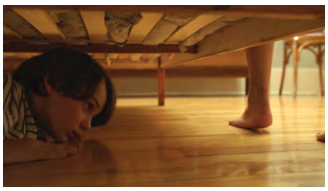
Genrekino
Gespenstergeschichten

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

The Demons

Philippe Lesage
Canada, 2015

118' | Fiction | **Swiss Premiere**



The Ghost and Mrs. Muir

Joseph L. Mankiewicz
USA, 1947

104' | Fiction

Missing you

Mo Hong-jin
South Korea, 2016

108' | Fiction | **Swiss Premiere**

A Dragon Arrives!

Mani Haghighi
Iran, 2016

108' | Fiction

The Haunting

Robert Wise
UK, USA, 1963

112' | Fiction

The Orphanage

Juan Antonio Bayona
Spain, 2007

105' | Fiction

Empire of Passion

Nagisa Ôshima
Japan, France, 1978

105' | Fiction

The Innocents

Jack Clayton
USA, UK, 1961

100' | Fiction

Panihida

Ana-Felicia Scutelnico
Germany, Moldova, 2012

61' | Fiction | **Swiss Premiere**

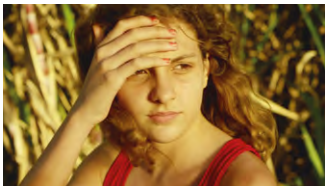
Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Genrekino
Gespenstergeschichten

Beyond the Coconut Trees

Elsa Dahmani
France, 2015

21' | Fiction | **Swiss Premiere**
Screened before *Panihida*



Rashômon

Akira Kurosawa
Japan, 1950

88' | Fiction

The Similars

Isaac Ezban
Mexico, 2015

89' | Fiction | **Swiss Premiere**

The Pool

Chris W. Mitchell
Netherlands, 2014

76' | Fiction | **Swiss Premiere**

Seclusion

Erik Matti
Philippines, 2016

90' | Fiction | **European Premiere**

Under the Shadow

Babak Anvari
Iran, Jordan, Qatar, UK, 2016

84' | Fiction

The Wailing

Na Hong-jin
South Korea, USA, 2016

156' | Fiction

Diskussionsrunde

Gespenster, Tod, Spiritualismus und Verleugnung

Sonntag 02.04
17:15 – 18:45 > ARENA 7

Freier Eintritt

Think Tank

Das Kino, eine Gespenstermaschine?

Freitag 07.04
14:00 - 17:30 > ARENA 7

Freier Eintritt
Reservierung empfohlen
Offene Türen: Eintritt
jederzeit möglich

Entschlüsselt
Ein filmisches Kuriositätenkabinett

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Das Kino, eine Frage von Leben und Tod

Die seismographische FIFF-Sektion Entschlüsselt funktioniert seit 2012 nach einem einfachen Prinzip: aktuelle Filme von hoher Qualität, die eine Plage dieser Welt aufzeigen und sich aufeinander beziehen lassen. Und weil es Künstler sind, die sich mit diesen Sorgen beschäftigen, ahnen sie sehr oft reale und unerwartete Ereignisse voraus. Wie zum Beispiel bei «Das Bild des Islam im Okzident» 2012 oder beim Thema «Können Sie über alles lachen?», das wir planten, bevor es bei Charlie Hebdo wenige Wochen vor dem Festival 2015 ein Blutbad gab.

Bei der Vorbereitung dieser 31. Ausgabe ist uns aufgefallen, dass sich extrem viele Filme mit dem Kino als solchem beschäftigen. Genauer gesagt mit dem Ende der Epoche, die durch die analoge Filmrolle geprägt war. *The Cinema Travellers*, den wir in den **Internationalen Wettbewerb** aufgenommen haben, ist ein solches Beispiel dafür. Wir zeichnen also die Konturen der Filmwelt nach – ein junger Kontinent, der bereits abdriftet. Diese Momentaufnahme, die vom Filmschaffen bis zur Verbreitung, vom Kinoerbe bis zur aktuellen Produktion reicht, ist vielleicht jetzt schon Geschichte.

«Die Filme, mit denen ich aufgewachsen bin und die ich mache, sind verschwunden. [...] Was wird aus der Erfahrung Kino werden?», fragte sich Martin Scorsese im Januar letzten Jahres. Die Flut der Bilder und der medialen Angebote hat die Wirkungsmacht dieser Kunst geschwächt, ohne das Verständnis für die Sprache der Bilder zu verbessern. «Es sollte für uns wichtig sein, was mit dem Kino geschieht», findet Scorsese. Eine Frage von Leben und Tod also. Sie scheint in jedem der wunderschönen Filme in dieser Sektion filigran durch.

Thierry Jobin

76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami

Seifollah Samadian
Iran, 2016

76' | Documentary | **Swiss Premiere**

Take Me Home

Abbas Kiarostami
Iran, 2016

16' | Fiction | **Swiss Premiere**

Screened before *76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami*

78/52

Alexandre O. Philippe*
USA, 2017

91' | Documentary | **Swiss Premiere**

Entschlüsselt
Ein filmisches Kuriositätenkabinett

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Apocalypse Child

Mario Cornejo
Philippines, 2015

95' | Fiction | **Swiss Premiere**

A Flickering Truth

Pietra Brettkelly
New Zealand, 2015

90' | Documentary |
Swiss Premiere

La Séance de 15h

Pauline Jeanbourquin*
Switzerland, 2017

21' | Documentary |
World Premiere
Screened before *Gentleman Rissient*

De Palma

Jake Paltrow & **Noah Baumbach**
USA, 2015

110' | Documentary |
Swiss Premiere

Gentleman Rissient

Guy Seligmann & **Pascal Mérigeau** & **Benoît Jacquot**
France, 2016

77' | Documentary |
Swiss Premiere

The Graduation

Claire Simon
France, 2016

121' | Documentary |
Swiss Premiere

The Dying of the Light

Peter Flynn
USA, 2015

95' | Documentary |
Swiss Premiere

Moi, Thomas, 12 ans, cinéfou

Mamad Haghighat*
France, 2017

19' | Docufiction |
World Premiere
Screened before *Gentleman Rissient*

Hearts of Darkness: A Filmmaker's Apocalypse

Eleanor Coppola & **George Hickenlooper** & **Fax Bahr**
USA, 1991

96' | Documentary

Entschlüsselt
Ein filmisches Kuriositätenkabinett

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Mifune: The Last Samurai

Steven Okazaki
Japan, 2015

80' | Documentary |
Swiss Premiere

Seduced and Abandoned

James Toback
USA, 2013

98' | Documentary |
Swiss Premiere

Voyage à travers le cinéma français

Bernard Tavernier
France, 2016

193' | Documentary

Begegnung

Skype with James Toback

Donnerstag 06.04
18:30 – 19:30 > ARENA 7

Freier Eintritt

Die Begegnung folgt nach *Seduced and Abandoned*

Diaspora
Myret Zaki und Ägypten

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Als Ägypten noch sang, lachte und tanzte

Zum vergangenen Jahreswechsel hat das Magazin *Bilan* seine Neujahrsgrüsse in den sozialen Netzwerken in Form eines Musicals überbracht. Ja, die Westschweizer Zeitschrift mit dem Slogan «die Schweizer Referenz in Sachen Wirtschaft» hat sich zu einer amüsanten Posse hinreissen lassen. Natürlich mit einer gehörigen Portion Selbstironie und mit Chefredakteurin Myret Zaki als Zeremonienmeisterin.

Schon vor diesem Sketch hatten wir Myret Zaki, diese engagierte Frau mit wacher Intelligenz, für Diaspora ausgewählt. Diese spezielle Carte Blanche gibt Emigranten die Möglichkeit, Filme zu zeigen, die sie an ihr Herkunftsland erinnern. Myret Zaki folgt hierbei auf den Zeichner Patrick Chappatte (Libanon), die Hockey-Legende Slava Bykov (Russland) sowie die Regisseure Atom Egoyan (Armenien), Tony Gatlif (Roma) und Mira Nair (Indien). Wir haben sie nicht wegen ihrer Talente als Showmasterin berufen. Auch nicht, weil sie zu den wichtigsten Wirtschaftsanalysten in unserem Land gehört. Und doch hat Myret Zaki diese beiden Aspekte für Sie zusammengeführt: die ökonomische Realität in Ägypten von den 40er bis zu den 90er Jahren und die Waffen des Volkes: Humor, Gesang und Tanz.

Andere hätten vielleicht Namen wie Youssef Chahine als Spiegel Ägyptens gewählt. Doch Myret Zaki hat sich für Titel mit Stars des populären Films entschieden. Ein halbes Jahrzehnt nach einem ägyptischen Frühling, der zu schnell in einen endlosen, frostigen Winter überging, erscheinen diese fünf Filme umso wichtiger: Sie zeugen von einer Zeit, in der das Land trotz allem sang, lachte und tanzte.

Thierry Jobin

El-Baydha Wal Hagar

Ali Abdel-Khalek
Egypt, 1990

98' | Fiction

Habib al omr

Henry Barakat
Egypt, 1947

120' | Fiction

Al-irhab wal kabab

Sherif Arafa
Egypt, 1992

105' | Fiction

Dahab

Anwar Wagdi
Egypt, 1953

120' | Fiction

El Mansy

Sherif Arafa
Egypt, 1993

105' | Fiction

Gewisse Filme, die Myret Zaki ausgesucht hat, sind schwer zu finden. Wir werden uns bis zur letzten Minute um Kopien bemühen und werden Sie auf dem laufenden halten.

Aufgrund der Seltenheit dieser Filme kann es vorkommen, dass die technische Qualität der Kopien möglicherweise ungenügend ist. Wir bitten dafür um Verständnis.

Hommage à...
Freddy Buache

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Erinnerungen eines Vaters

Glück-lich. Wir sind so glücklich, dass er unsere Einladung angenommen hat. Schon seit 2012, seit der Einführung der Sektion Hommage à, wollten wir ihn dabei haben. Wohl etwas eingeschüchtert, nahmen wir zunächst ein paar Umwege über die Unermesslichkeit des iranischen Kinos (2014) und den Mut der Syrer (2015). Alles nur ein weiträumiges Heranschleichen zu unseren eigenen Wurzeln und deren Vater: Freddy Buache, der Löwe des Schweizer Filmarchivs von 1951 bis 1995.

Was haben wir befürchtet? Dass er losbrüllt, wie wir es oft erlebten, bei Pressekonferenzen oder in den Kolumnen der Zeitungen *La Tribune de Lausanne* und *Le Matin*, und dann am Telefon einfach auflegt? Natürlich passierte das Gegenteil: Freddy Buache, 92 jahre alt, nahm unseren Vorschlag, fünf seiner Lieblingswerke auszusuchen, mit einer fast kindlichen Begeisterung an. Zweifellos ist das der Ursprung jeder Leidenschaft für das Kino: die allererste Filmvorstellung, die Verzauberung, die Seligkeit, die Offenbarung. Das Leben verändert sich für immer.

Er hat das Leben verändert, unser aller Leben, die wir den Geist des Kinos atmen. Die endlosen Berichte des Bundes über seine linken Aktivitäten (um es höflich auszudrücken) brauchen wir nicht zu lesen. Wir wissen auch so, dass Freddy Buache schon lange vor dem FIFF die kulturelle Vielfalt verteidigte. Er öffnete uns die Augen über das Filmschaffen im Osten und darüber hinaus. Er erinnerte uns an die Grundwerte einer Ausdrucksform, die kaum jemand so engagiert in der Kunstbetrachtung hochgehalten hat. Es wird Zeit, dass wir ihn entsprechend würdigen.

Thierry Jobin

Masterclass

Freddy Buache

Dienstag 04.04
18:30 - 20:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Il Deserto Rosso

Michelangelo Antonioni
Italy, France 1964

117' | Fiction

M

Fritz Lang
Germany, 1931

117' | Fiction

Cries & Whispers

Ingmar Bergman
Sweden 1972

91' | Fiction

L'Atalante

Jean Vigo
France, 1934

89' | Fiction

The Dead

John Huston
UK, Ireland, USA, 1987

83' | Fiction

Neues Territorium
Nepal

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

«This is Nepal!»

Als ich die Sektion **Neues Territorium** aus der Taufe heben durfte, malte ich mir aus, dass ich hier am besten den Duft der grossen, weiten Welt atmen und Ihnen, den Festivalbesuchern, vermitteln könnte. Von Bangladesch (2012) über Madagaskar (2014) und das nordamerikanische indigene Kino (2015) bis hin zu den afrikanischen Filmemacherinnen (2016) hat sich das bewahrheitet. Und doch war das alles kein Vergleich zu Nepal. Bei der diesjährigen Vorbereitung verwirklichte sich meine ursprüngliche Absicht mehr denn je: Ich konnte eine Filmkultur aufspüren, die gerade entsteht, und zeigen, wie sehr sich die Menschen dieser Kunst bemächtigen, um Klischees zu widerlegen.

Als ich im letzten November in Katmandu war, war der Produzent Ram Krishna Pokharel, der diese Sektion kuratiert, mein unersetzlicher Führer. Auf meine ständigen Ausrufe der Überraschung erwiderte er stets: «This is Nepal!» Das echte Nepal –, wollte er sagen. Nicht so, wie man es sich in der westlichen Welt vorstellt. Das echte Nepal mit seinen Überzeugungen, seinen Traditionen, seinen historischen und politischen Verwerfungen. Und seinen Bewohnern, die immer gute Miene zu bösem Spiel machen.

Ram und ich wollten die Bilder aus Hollywood, Korea oder Japan denen gegenüberstellen, mit denen sich eine ganze Generation gerade durchsetzt: als Kurzfilm oder Langfilm, im kommerziellen Kino oder im Autorenfilm. Sie reichen bis in die grossen Festivals, wie zum Beispiel an die Mostra di Venezia, welche *White Sun* präsentierte, den Film von Deepak Rauniyar, den wir nun ebenfalls in unseren internationalen Wettbewerb aufgenommen haben. Besser als eine Selektion: This is Nepal!

Thierry Jobin

Kumari

Prem Bahadur Basnet
Nepal, 1977

107' | Fiction

Sindoor

Prakash Thapa
Nepal, 1980

131' | Fiction

Basudev

Neer Shah
Nepal, 1985

139' | Fiction

Mukundo

Tsering Rhitar Sherpa
Nepal, 2000

108' | Fiction

Neues Territorium
Nepal

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Numafung

Nabin Subba
Nepal, 2001

108' | Fiction

Soongava

Subarna Thapa*
France, Nepal, 2012

85' | Fiction

Suntali

Bhaskar Dhungana
Nepal, 2014

110' | Fiction | **Swiss Premiere**

Kagbeni

Bhusan Dahal
Nepal, 2008

114' | Fiction

Loot

Nischal Basnet
Nepal, 2012

121' | Fiction | **Swiss Premiere**

The Black Hen

Min Bahadur Bham
Nepal, Switzerland, Germany, France, 2015

90' | Fiction

Highway

Deepak Rauniyar
Nepal, USA, 2012

80' | Fiction

Who Will Be a Gurkha

Kesang Tseten
Nepal, 2012

75' | Documentary

Serdhak

Rajan Kathet
Nepal, 2015

73' | Fiction | **Swiss Premiere**

Neues Territorium
Nepal

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Programm

Nepalesische Kurzfilme

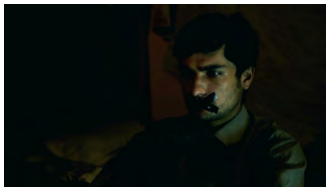
85'

Diese Kurzfilme von Nachwuchs-regisseurInnen aus Nepal erzählen Geschichten von einfachen Leuten aus verschiedenen Volksgruppen, die versuchen Gegenwartsprobleme zu bewältigen. Die Filme zeigen die Vielfalt und die Werte der nepalesischen Gesellschaft, sowie die einzigartige Landschaft. Sie spiegeln auch das bedeutende Wachstum und die positive Zukunft des nepalesischen Films wider.

Aawajhin

Saroj Shrestha
Nepal, 2015

7' | Fiction



Laaz

Sushan Prajapati
Nepal, 2015

20' | Fiction

Kafal Pakyo

Niranjan Raj Bhetwal
Nepal, 2014

17' | Fiction

Dadyaa

Pooja Gurung & **Bibhusan Basnet**
France, Nepal, 2016

16' | Fiction

Chhora

Subarna Thapa*
France, Nepal, 2013

25' | Fiction

Neues Territorium
Eine fremde Sicht auf Nepal

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Himalayan Gold Rush

Eric Valli
France, 2011

52' | Documentary

Everest (3D)

Baltasar Kormákur
USA, UK, Iceland, 2015

121' | Fiction

L'Ascension

Ludovic Bernard*
France, 2016

103' | Fiction | Swiss Premiere

The Himalayas

Lee Seok-hoon
South Korea, 2015

124' | Fiction | **Swiss Premiere**

Everest: The Summit of the Gods

Hideyuki Hirayama
Japan, 2016

123' | Fiction | **Swiss Premiere**

Diskussionsrunde

New Territory: Nepal

Mittwoch 05.04
18:30 – 20:00 > ARENA 7

Ein Überblick über das nepalesische Kino in Anwesenheit dreier Regisseure und eines Produzenten

Freier Eintritt

Ausstellung

Nepal – Der rote Sarg

30.03 > 28.04

Art Buvette
Rue Pierre-Aeby 31
CH-1700 Fribourg
+41 (0)26 321 28 66
info@art.buvette.com
www.art-buvette.com

Sur la carte de
Douglas Kennedy

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Die Uneinigen Staaten von Amerika

«Ich möchte mich auf das Amerika Mitte des 20. Jahrhunderts und seiner dunkleren Aspekte konzentrieren». Als der US-Schriftsteller Douglas Kennedy im letzten August unsere Einladung annahm, ahnte er bestimmt noch nicht, dass dieses Amerika mit der Wahl von Donald Trump ein weiteres schwarzes Kapitel in seiner Geschichte aufschlagen würde. Er konnte noch nicht wissen, wie stark bei seinen sechs Filmen der Carte Blanche die Parallelen sein würden zu dem, was die USA heute durchleben.

Nach den Dardenne-Brüdern 2014 oder Geraldine Chaplin 2016 dürfte die Sektion **Sur la Carte de...** nie einen so starken Bezug zur Tagesaktualität gefunden haben. Alle, die Douglas Kennedy auf sozialen Netzwerken folgen, können Tag für Tag sein vielfältiges Filmkunstverständnis und sein grosses politisches Engagement nachvollziehen. Von seinem ersten Roman *Nur der Himmel* war Zeuge bis zu seinem aktuellen Werk *All the Big Questions... With No Attempts at Any Answers* wird dieser Autor viel gelesen und übersetzt. Die Begegnung mit dem FIFF war unausweichlich.

Denn die inhaltliche Ausrichtung des Festivals hätte von ihm stammen können: zugespitzt und populär, nicht berechnend oder borniert. Einige seiner Werke wurden gelungen verfilmt (*Welcome to Woop Woop*, Stephen Elliott, 1997; *Nachtblende*, Eric Lartigau, 2010; *Die geheimnisvolle Fremde*, Pawel Pawlikowski, 2011). Die Filmwelt diente ihm auch als Stoff für seine Romane, wie in *Um jeden Preis* (2002), seinem bitterbösen Hollywood-Portrait. Douglas Kennedy schlägt eine Brücke zwischen der 5. und der 7. Kunst. Schon jetzt sieht das FIFF-Team ihn als einen seiner herzlichsten und spontansten Gäste.

Thierry Jobin

Masterclass

Douglas Kennedy

Montag 03.04
18:30 - 20:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Die Masterclass folgt nach *Seconds*

Paths of Glory

Stanley Kubrick
USA, 1957

88' | Fiction

The Searchers

John Ford
USA, 1956

119' | Fiction

The Apartment

Billy Wilder
USA, 1960

125' | Fiction

Seconds

John Frankenheimer
USA, 1966

106' | Fiction

The Big Heat

Fritz Lang
USA, 1953

90' | Fiction

Sweet Smell of Success

Alexander Mackendrick
USA, 1957

96' | Fiction

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Sondervorführungen

FIFFamilie rund um die Welt - 31

Filme der internationalen Jury - 32

Passeport suisse - 33

Mitternachtsvorführungen - 35

*In Anwesenheit von RegisseurInnen, ProduzentInnen oder anderen Mitgliedern des Filmteams

[1]Diese Filme werden in den Schweizer Kinos freigegeben

FIFFamilie rund um die Welt

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Nach Indien (2013), Lateinamerika (2014), Südafrika (2015) und dem Fernen Osten (2016) laden wir Sie dieses Mal auf eine Weltreise ein. Sie, die Familien, die einmal im Jahr beim FIFF schöne Filme geniessen wollen, die nicht dem gängigen Hollywood-Muster entsprechen. Mongolei, Kolumbien, Grossbritannien, Lettland, Japan, Frankreich, Iran: Wie versprochen ist es eine Reise um die Welt.

So gibt es bei dieser 31. Ausgabe viele delikate Häppchen. Wir zeigen sieben statt der sonst üblichen ein oder zwei Filme ... Nun, sechs davon sind Kurzfilme: kleine Geistergeschichten und Animationsfilme, zusammengestellt für die Kleinen zu einem Programm, das sich auf die Sektion Genrekino bezieht. Denn schliesslich glauben nur Kinder wirklich an Gespenster. Oder?

Thierry Jobin

Kleine Gespenstergeschichten

Kurzfilme | 56'

A Journey to the Moon Symphony
Sandra Reyes Sotomayor
Colombia, 2014

Spiritisme abracadabrant
Georges Méliès
France, 1900

La maison en petits cubes
Kunio Kato
Japan, 2008

The Shadow which turned into light
Nazanin Sobhan Sarbandi
Iran, 2016

La Clownesse fantôme
Georges Méliès
France, 1902

Spoku Stunda
Nils Skapāns
Latvia, 2014

Dip Dap et le petit fantôme
Steve Roberts
UK, 2011

La Jeune Fille et Son Aigle

The Eagle Huntress

Otto Bell
USA, UK, Mongolia, 2015

87' | Documentary
Swiss Premiere

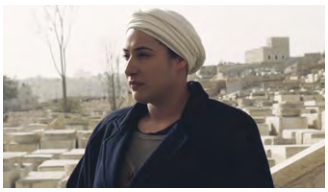
Filme der internationalen Jury

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Mountain

Yaelle Kayam*
Israel, Denmark, 2015

83' | Fiction



L'Ascension

Ludovic Bernard*
France, 2016

103' | Fiction | Swiss Premiere

The Road to Race Track

Jang Sun-woo
South Korea, 1991

138' | Fiction

Soongava

Subarna Thapa*
France, Nepal, 2012

85' | Fiction

Begegnung

mit der internationalen Jury

Samstag 08.04
16:00 - 18:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Die Begegnung folgt nach *The Road to Race Track*

Passeport suisse

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Ein grenzüberschreitendes Visum

Während der Schweizer Film vor der Einführung dieser Sektion 2012 beim FIFF kaum vertreten war, gibt es dieses Jahr eine reiche Ernte: Drei wunderschöne Langfilme, *Double Sentence*, *78/52* und *Bumbai Bird*. Zudem werden zwei Kurzfilm-Programme gezeigt: Eine hochkarätige Auswahl der Schweizer Filmhochschulen, die für einen originellen neuen Preis nominiert sind und ein Programm der ECAL und der HEAD, welches in Mumbai gedreht wurde.

Allerdings waren auch Hürden zu überwinden. Normalerweise zeigen wir einen ausländischen Film, der in der Schweiz gedreht wurde und zu unserer jeweiligen Sektion des Genrekino passt. Dieses Jahr konnten wir aber keinen wirklich guten Geisterfilm von einem ausländischen Autor finden, der bei uns gedreht wurde. Ist die Schweiz tatsächlich zu paradiesisch für verlorene Seelen?

Thierry Jobin

Double Sentence[1]

Léa Pool*

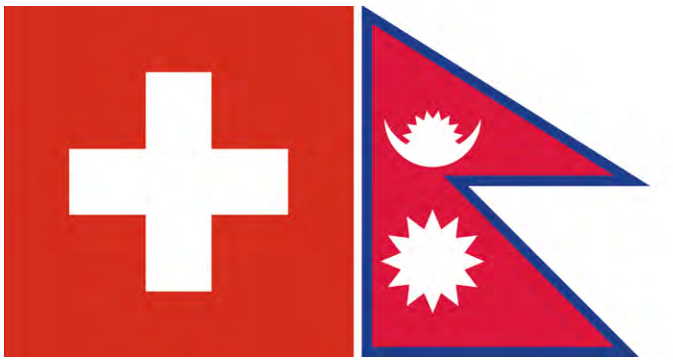
Switzerland, 2017

103' | Documentary

Programm: Foreign Visa Prize

73'

Der Preis Auslandsvisum wurde mit E-changer und Solidarisches-Freiburg ins Leben gerufen. Jedes Jahr sind die Schweizer Filmhochschulen aufgerufen, die besten Kurzfilme einzusenden, die ihre Studierenden im vergangenen Jahr gedreht haben. Diese Auswahl wird einer Jury aus Gästen der Sektion Neues Territorium vorgestellt. Dieses Jahr werden also Nepalesen den Schweizer Nachwuchs beurteilen!



Comme des Loups

Aude Sublet*
ECAL, Switzerland, 2016

20' | Fiction

Millimeterle

Pascal Reinmann*
ZHdK, Switzerland, 2016

15' | Fiction

Wo der Euphrat in die Sava mündet

Andreas Muggli*
HSLU, Switzerland, 2016

15' | Documentary

The Devil's Bridge of Uri

Jochen Ehmann*
HSLU, Switzerland, 2016

7' | Animation

Genesis

Lucien Monot*
HEAD, Switzerland, 2016

16' | Documentary

Passeport suisse

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Innerhalb des dreiwöchigen Auslandaufenthaltes des ECAL/Head Masterprogrammes wurden 16 Studenten mit der Intensität von Mumbai und einer ganz anderen Art des Filmemachens konfrontiert. Unterstützt vom Starregisseur Anurag Kashyap, setzten sie sich mit der Welt des Bollywood, der Technik des «guerilla shooting», restriktiven Drehgenehmigungen oder diverser Choreographien auseinander.

Programm: Workshop A Journey to Mumbai

48'

Balloon

Sayaka Mizuno & Robin Mognetti
Switzerland, India, 2017

14' | Docufiction | **World Premiere**

The Plinth

Sophie Dloussky
Switzerland, India, 2017

5' | Documentary | **World Premiere**

Lucky Fly kills Light

Chiara Ghio
Switzerland, India, 2017

9' | Fiction | **World Premiere**

Chhaya

Joanne Schmutz & Hansaem Kim
Switzerland, India, 2017

11' | Fiction | **World Premiere**

L'Espace d'un regard

Mateo Ybarra
Switzerland, India, 2017

11' | Documentary | **World Premiere**

Mitternachtsvorführungen

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

The Age of Shadows

Kim Jee-woon
South Korea, 2016

140' | Fiction | **Swiss Premiere**

Headshot

Timo Tjahjanto & Kimo Stamboel
Indonesia, 2016

117' | Fiction | **Swiss Premiere**

Sadako v Kayako

Kôji Shiraishi
Japan, 2016

98' | Fiction | **Swiss Premiere**

Attack of the Lederhosen Zombies

Dominik Hartl
Austria, 2016

78' | Fiction | **Swiss Premiere**

Hounds of Love

Ben Young
Australia, 2016

108' | Fiction | **Swiss Premiere**

Train to Busan

Yeon Sang-ho
South Korea, 2016

118' | Fiction

4DX Spezialvorführungen

Die Presse-Akkreditierung gibt keinen freien Eintritt für die 4DX Spezialvorführungen.

Mehr Informationen: **www.fiff.ch**

Goldstone

Ivan Sen
Australia, 2016

110' | Fiction | **Swiss Premiere**

The Maidroid

No Zin-soo
South Korea, 2015

76' | Fiction | **Swiss Premiere**

White Lily

Hideo Nakata
Japan, 2016

80' | Fiction | **European Premiere**

#supported by
Wall Street English®

Wussten Sie, dass...?

Internationaler Wettbewerb: Langfilme

Dearest Sister
Mattie Do, Laos, Estonia, France, 2016

Mattie Do ist die **allererste Filmemacherin** in Laos.

Singing in Graveyards
Bradley Liew*, Malaysia, Philippines, 2016

Joey «Pepe» Smith spielt sich in dieser fiktionalen Filmkomödie **selbst**. 1966 war seine Band D'Downbeats **die Vorgruppe beim einzigen Konzert der Beatles** in Manila. Die Fabfour bezeichneten dieses Konzert als **die schlimmste Erfahrung ihres Lebens**.

Eroffnungsfilm

The Eagle Huntress
Otto Bell, USA, UK, Mongolia, 2015

Aishoplan ist die **allererste Adlerjägerin der Mongolei.** Dieser Dokumentarfilm hat auch seinen kleinen Anteil an Stars wie die **Off-Stimme von Daisy Ridley** (*Star Wars: Das Erwachen der Macht*) und die australische Sängerin **Sia**, die den Schlusssong interpretiert.

Das FIFF in Zahlen

140 Filme

10
Filmemacher/innen
präsentierten schon vorher
einmal einen Film beim FIFF

23 erste Langfilme

7 erste Kurzfilme

5 Langfilme und
7 Kurzfilme von
Regisseurinnen im Wettbewerb

45 Länder

Schlussfilm

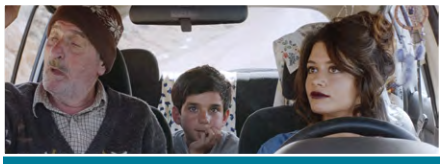
The Birth of a Nation
Nate Parker, USA, 2016

Nate Parker ist nicht nur **der Regisseur** von *The Birth of a Nation* – Aufstand zur Freiheit, sondern er spielt mit Nat Turner auch **die Hauptrolle** der historischen Figur, die 1831 in Virginia **einen Sklavenaufstand anführte**.

Internationaler Wettbewerb: Kurzfilme

Year of the Bird
Shenang Gyamjo Tamang*, Nepal, 2016

Bevor Shenang Gyamjo Tamang seinen Platz hinter der Kamera fand, war er erst **buddhistischer Mönch** und dann **Bodybuilder**.



Cargo
Karim Rahbani*, Lebanon, 2017

Der Kurzfilm Cargo von Karim Rahbani wurde von Julie Gayet und ihrer Produktionsfirma Rouge International produziert. Karim Rahbani ist Sohn jener **grossen libanesischen Künstlerfamilie**, zu der Assi und Mansour (die Brüder Rahbani) und Ziad Rahbani gehören. Karim stellte 2015 beim FIFF seinen Kurzfilm With Thy Spirit vor.

Wusste Sie, dass...?

Genrekino: Gespenstergeschichten

The Orphanage
Juan Antonio Bayona, Spain, 2007

Geraldine Chaplin (Sur la carte de Geraldine Chaplin, 2016) spielt darin die Rolle der Wahrsagerin Aurora.

Bumbai Bird
Kamal Musale*, India, Switzerland, 2017

Malcolm Braff, der berühmte Schweizer Jazzpianist, hat den Soundtrack zu *Bumbai Bird* geschrieben. Am 6. April wird der Künstler die **Weltpremiere** des Films auf dem Klavier begleiten.

In diesem Jahr werden 4 Filme aus dem Programm des FIFF in die Schweizer Kinos kommen:

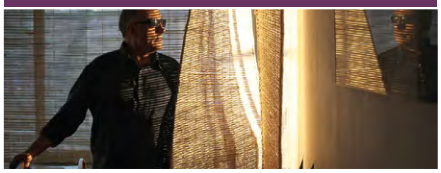
Double Sentence am 13. April

The Eagle Huntress am 12. April (Westschweiz)

The Birth of a Nation am 13. April

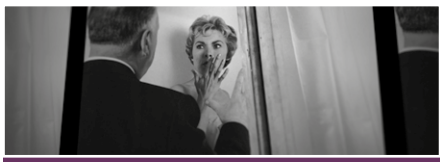
White Sun am 3. Mai

Entschlüsselt:
Ein filmisches Kuriositätenkabinett



76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami
Seifollah Samadian, India, 2016

Seifolla Samadian war der Assistent von Abbas Kiarostami. Er war der einzige, der den verstorbenen Künstler aus der Nähe filmen durfte. Abbas Kiarostami verstarb **im Alter von 76 Jahren und 15 Tagen**. Aus diesem Grund dauert der Dokumentarfilm genau 76 Minuten und 15 Sekunden.



78/52
Alexandre O. Philippe*, USA, 2017

Alexandre O. Philippe stammt aus **Genf** und ist ein treuer Freund des FIFF. Er ist ein echter Spezialist für **Popkultur**. Beim FIFF präsentierte er schon seine beiden Dokumentarfilme, *The Life and Times of Paul the Psychic Octopus* (2012) und *Doc of the Dead* (2014). Seine Dokumentation *78/52* beschäftigt sich mit der **berühmten Duschszene** aus **Alfred Hitchcocks** *Psycho*: 78 Einstellungen in 52 Sekunden.

Neues Territorium: Nepal

Es ist das erste Mal, dass ein Filmfestival eine ganze Sektion dem Land **Nepal** widmet. Dort werden rund einhundert Filme pro Jahr gedreht. Die meisten Regisseure haben sich den Beruf selbst angeeignet, indem sie **ausländische Produktionen begleiteten**, die im Land Filme oder Dokumentationen über den Himalaja drehten.

Neues Territorium: Eine fremde Sicht auf Nepal

L'Ascension
Ludovic Bernard, France, 2016

L'Ascension ist der Debutfilm des **internationalen Jurymitglieds** Ludovic Bernard als Regisseur. Er war über zwanzig Jahre lang die rechte Hand von zwei Schlüsselfiguren des französischen Films, nämlich: **Luc Besson** und **Mathieu Kassovitz** bei Filmen wie *La Haine*, *Lucy*, *96 Hours – Taken 2* und *Taken 3*, um nur diese zu nennen.

Sur la carte de Douglas Kennedy

Der letzte Roman von Douglas Kennedy: *All the Big Questions... With No Attempts at Any Answers* beginnt in **Kandersteg**. Er floh dorthin in einer schwierigen Liebessituation. Beim Skilanglauf in den Berner Alpen fand er nach eigener Aussage **«das absolute Glück».**

Planète Cinéma

Planète Cinéma ist das grösste von Festivals angebotene Schulprogramm der Schweiz. Es erreicht über **10 000 Schüler** der Region und der benachbarten Kantone.

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Kulturvermittlung

Planète Cinéma - 39

Das FIFF legt einen Schwerpunkt auf die Kulturvermittlung - 40

Planète Cinéma
Das Schulprogramm

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Planète Cinéma, das Schul-programm des FIFF, bietet für alle Altersgruppen Filme aus der ganzen Welt, die auf herkömmlichen Vertriebswegen kaum zu uns kommen. Diese Sektion versteht sich als Einstiegsangebot für die Entdeckung der vielfältigen internationalen Filmkultur.

Um eine Öffnung für das Kino zu erreichen, setzt Planète Cinéma auf pädagogische Begleitung. Das Ziel dieser kulturellen Vermittlung ist es, einen Austausch zu kreieren, welcher die Neugierde des jungen Publikums weckt. LehrerInnen erhalten didaktisches Material und können an Weiterbildungskursen teilnehmen. Vor den Vorstellungen gibt es erklärende Einführungen von einem Mediatorenteam, und es werden Begegnungen mit VertreterInnen der Filmbranche organisiert.

Cécilia Bovet

Chanda, une mère indienne

Ashwiny Iyer Tiwari
India, 2015

96' | Fiction | **Swiss Premiere**

The World of Us

Yoon Ga-eun
South Korea, 2016

95' | Fiction

Celestial Camel

Yuri Feting
Russia, 2015

90' | Fiction | **Swiss Premiere**

La Jeune Fille et Son Aigle

The Eagle Huntress[1]

Otto Bell
France, 2016

103' | Fiction | Swiss Premiere

Rauf

Soner Caner & **Barış Kaya**
Turkey, 2016

94' | Fiction | **Swiss Premiere**

Petites histoires de fantômes

Kurzfilmauswahl

56' | **Siehe Detail**

#supported by

tpf

Das FIFF legt einen Schwerpunkt **auf die Kulturvermittlung**

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Das FIFF hat ein Interesse an der Vielfalt seines Publikums und hat seit einigen Jahren einen Raum für Beziehungen zwischen Film und ZuschauerInnen geschaffen. Unser Ziel ist es, den Zugang zur filmischen Vielfalt zu erleichtern, künstlerische Entdeckungen zu ermöglichen und zum Nachdenken anzuregen – zu inhaltlichen als auch zu formalen Aspekten des Films – indem Möglichkeiten des Dialogs und des Austauschs geschaffen werden.

FIFF on tour

Dank der Unterstützung des BAK und der Loterie Romande kann das Schulprogramm des FIFF bis Ende März zu Schülern in den Kantonen Jura, Neuenburg, Genf und Waadt auf Tournee gehen. Zusätzlich zu den Filmen wird nach jeder Filmvorführung eine jeweils auf die Zielgruppe zugeschnittene Aktivität angeboten. Mit diesem Angebot sollen weitere Schulvorstellungen in den Westschweizer Kinosälen gefördert werden.

Präsentation in Zweiergruppern

Das Internationale Filmfestival Freiburg sucht Kinofans jeden Alters, die daran interessiert sind, bei der nächsten Ausgabe einen Film zu präsentieren. Ziel dieses Projekts ist die Zusammenarbeit der Generationen: Jeweils zu zweit bereiten Vertreter der Jugend und der Senioren ihren Beitrag vor und präsentieren ihn dann beim Festival als Ansage eines oder mehrerer der auf dem Programm stehenden Filme.

Die von Mitgliedern des Festivalteams betreuten Zweiergruppen können ihre Sicht auf das Kino teilen und sich so gegenseitig mit ihren Erfahrungen bereichern. Sie erleben das FIFF 2017 von innen heraus und sind ganz vorne dabei, um Ihre Leidenschaft für das Kino mit Gleichgesinnten zu teilen!

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

FIFForum

Masterclasses - 42

Begegnungen - 42

Diskussionsrunden - 43

Think Tank - 43

#supported by

SRG SSR

FIFForum

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Masterclasses

Douglas Kennedy

Montag 03.04
18:30 - 20:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Die Masterclass folgt nach *Seconds*

Freddy Buache

Dienstag 04.04
18:30 - 20:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Begegnungen

FIFF-Frühstück

Montag-Mittwoch 03.04-05.04
10:00 - 10:45

Öffentliche Besuche mit geladenen Gästen des FIFF 2017 an der eikon, Berufsfachschule für Gestaltung

eikon EMF
Rte Wilhelm-Kaiser 13
CH-1700 Fribourg
+41 (0)26 305 46 86
www.eikon.ch

Freier Eintritt

Skype with James Toback

Donnerstag 06.04
18:30 – 19:30 > ARENA 7

Freier Eintritt

Die Begegnung folgt nach *Seduced and Abandoned*

Begegnung mit der internationalen Jury

Samstag 08.04

16:00 – 17:00 > ARENA 7

Die Begegnung folgt nach *The Road to Race Track*

FIFForum

Das FIFF im Überblick

Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Diskussionsrunden

Gespenster, Tod, Spiritualismus und Verleugnung

Sonntag 02.04
17:15 – 18:45 > ARENA 7

Freier Eintritt

Mehrere Gäste werden mit dem Publikum über die Platz des Todes in unserer Gesellschaft austauschen: Trauer, Angst, Unruhe, Verweigerung, Riten.

Gäste:
Alix Noble Burnand (Geschichtenerzählerin und Sterbeforscherin) & Bernard Crettaz (Soziologe & Sterbeforscher)

New Territory: Nepal

Mittwoch 05.04
18:30 – 20:00 > ARENA 7

Freier Eintritt

Übersicht des nepalesischen Kinos in Anwesenheit von drei Regisseuren und einen Produzent.

Diese Seite dient einer ersten Orientierung. Bis zum Beginn des Festivals können weitere Veranstaltungen dazukommen. Die aktuellen Informationen finden Sie auf **www.fiff.ch/de/fifforum** und an den Kassen.

Think Tank

Das Kino, eine Gespenstermaschine?

Die Geisterfigur gehört zum Film und zu seiner Geschichte. Wer ein Gespenst in Szene setzt oder spielt, erkundet das Verhältnis des Menschen zum Tod. Im Übrigen beruht das Kino auf einer durch das Erscheinen und Verschwinden von Bildern erzeugten Illusion und auf einer Projektion von Licht und Schatten. Das macht es zum bevorzugten Medium, um eigentlich unsichtbare geisterhafte Gestalten heraufzubeschwören und auftreten zu lassen. Wie stellt man also den Tod dar und fügt solche Formen der Abwesenheit in eine Erzählung ein? Was symbolisieren die Gespenster? Worauf beruhen bestimmte, mit der Darstellung von Geistern verbundene kulturelle Tabus? Wie verwischt das Gespenst im Film die Grenzen zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, zwischen Vernunft und Glauben, zwischen Materiellem und Immateriellem?

Eine Spezialistin (Mireille Berton, PD Dr. der Geisteswissenschaften, Expertin im historischen Ansatz der Beziehungen zwischen Kino und der Psyche) sowie mehrere Filmschaffende; Mattie Do (Regisseurin von Dearest Sister, 2016), Annick Mahnert (Produzentin von Dearest Sister und 78/52), Mbithi Masya (Regisseur von Kati Kati, 2016) und Kamale Musale (Regisseur von Bumbai Bird, 2017), deren am FIFF gezeigten Filme sich mit Geisterfiguren befassen, werden versuchen, Antworten auf diese Fragen zu finden.

Freitag 07.04
14:00 - 17:30 > ARENA 7

Sprachen
Français, Deutsch, English

Freier Eintritt, Reservierung empfohlen. Eintritt jederzeit möglich. **forum@fiff.ch**

Detailprogramm
www.fiff.ch

Participant-e-s sous reserve:

Mireille Berton

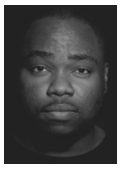
Switzerland

PD Dr. Mireille Berton, ständiger Dozent

Mattie Do

USA, Laos

Director of *Dearest Sister*



Mbithi Masya

Kenya

Director of *Kati Kati*

Kamal Musale

Switerland, India

Director of *Bumbai Bird*

Annick Manhert

Switzerland

Producer of *Dearest Sister* & *78/52*

Moderation: Pamela Pianezza

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Jurys und Preise

Internationale Jury

Langfilme - 45

Kurzfilme - 46

Weitere Jurys und Preise - 47

Internationale Jury
Langfilme

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Insgesamt werden am FIFF 2017 Preise im Gesamtwert von fast CHF 66 500 vergeben. Die Gewinner werden an der Schlussfeier bekannt gegeben. Diese findet am Samstag, 8. April um 18 Uhr im Theater Equilibre statt.

Die Jury Internationaler Wettbewerb: Langfilme vergibt folgende Preise

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
Ville de Fribourg

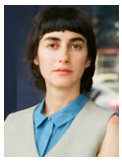
Grand Prix des Internationalen Filmfestivals Freiburg

Der Grand Prix des Internationalen Filmfestivals Freiburg besteht aus einem Betrag von CHF 30 000, der vom Kanton (CHF 20 000) und der Stadt Freiburg (CHF 10 000) gestiftet wird. Dieser Preis wird dem/der RegisseurIn (CHF 20 000) und dem/der ProduzentIn (CHF 10 000) des von der Internationalen Jury prämierten Films überreicht.

suissimage SSA société suisse des auteurs

Sonderpreis der Jury

Dieser Preis besteht aus einem Betrag von CHF 10 000, der von der Schweizerischen Autorengesellschaft (SSA) und Suissimage gestiftet wird. Er wird dem/der RegisseurIn des von der Internationalen Jury prämierten Films für den Erfindungsreichtum von Drehbuch und Regie, die Erneuerung der Filmsprache oder die thematische und formale Kühnheit überreicht.



Yaelle Kayam

Israel

Als die israelische Regisseurin und Drehbuchautorin Yaelle Kayam beim FIFF 2016 mit *Mountain* den Hauptpreis gewann, konnte sie am Festival in Freiburg nicht teilnehmen. Ihre bedauerliche Abwesenheit 2016 wird jetzt geheilt. Mit dem vielversprechenden Langfilm *Mountain* war sie auch in Festivals in Venedig, Tokio, Sarasota, Istanbul, Göteborg und San Francisco vertreten. Bei letzterem erhielt sie den Special Jury Award. Zuvor war Yaelle Kayam durch den Kurzfilm *Diploma* (2009) aufgefallen, der ihr den 3. Platz bei der Cinéfondation des Festival de Cannes einbrachte.

Kang Soo-yeon

South Korea

Seit 2015 ist Kang Soo-yeon die Leiterin des Busan International Film Festivals (BIFF) in Südkorea, das sich seit seiner Gründung 1996 als einer der wichtigsten – wenn nicht als wichtigster – Treffpunkt der Filmbranche in Asien durchgesetzt hat. Nur durch ihre aufopfernde Arbeit konnte diese unentbehrliche Veranstaltung seine schwierigen Momente überwinden. Seitdem wird sie von ihren Landsleuten umso mehr als eine der grössten Schauspielerinnen bewundert: Sie spielte seit ihrer Kindheit in gut vierzig Filmen mit, vor allem unter der Regie des grossen Kwon-taek: Mit *The Surrogate Woman* gewann sie 1987 in Venedig den Preis für die beste Darstellerin.

Subarna Thapa

Nepal

Manche Menschen sind einem einfach sofort sympathisch. So ist es mit dem Schauspieler und Regisseur Subarna Thapa. Er wurde in Katmandu geboren und lebt seit 1990 in Frankreich. Seitdem pendelt er beruflich zwischen Nepal und Europa. Nach seinem Abschluss in Schauspielerei am berühmten Cours Floren in Paris perfektionierte er seine Ausbildung an der Comédie-Française sowie an der Japan Foundation in Tokio. Zunächst war er Schauspieler. Dann drehte er seine eigenen Filme in seinem Herkunftsland: zwei Kurzfilme (*Funérailles*, 2008; *Fils*, 2013) und einen Langfilm (*Soongava*, 2012), der bei mehreren Festivals begeisterte und der es mit Mut und Zärtlichkeit wagt, die Schwierigkeiten von lesbischen Frauen in Nepal anzusprechen.

Ludovic Bernard

France

Sein erster Langfilm, *L'Ascension*, ist einer der beiden ersten Spielfilme, die teilweise im Basislager des Mount Everest gedreht wurden. Er erreichte Anfang dieses Jahres in Frankreich eine Million Zuschauer. Dieser Erfolg ist neben der Leistung von Ahmed Sylla auch der Offenheit dieser Komödie, ganz ohne Zynismus und Gefühlsduselei, zu verdanken. Auch ihr Autor ist nicht irgendwer. Denn Ludovic Bernard war Regieassistent bei rund vierzig Serienepisoden und Filmen. Er war also die rechte Hand von renommierten Namen wie Mathieu Kassovitz bei *La Haine* (1995) und *Assassin(s)* (1997), Emilie Deleuze (*Peau Neuve*, 1999), Tran Anh Hung (*A la Verticale de l'été*, 2000), Richard Berry (*Moi César, 10 ans ½, 1m39*, 2003; *La Boîte Noire*, 2005), James Huth (*Brice de Nice*, 2005), Diane Kurys (*L'Anniversaire*, 2005), Guillaume Canet (*Ne le dis à personne*, 2006 ; *Les Petits Mouchoirs*, 2010), Jean-François Richet (*Mesrine*, 2008), Luc Besson (*The Lady*, 2011; *Malavita – The Family*, 2013; *Lucy*, 2014), Olivier Megaton (*96 Hours – Taken 2*, 2012; *96 Hours – Taken 3*, 2014) oder auch Barry Sonnenfeld (*Nine Lives*, 2016). Von ihm, der mit allen französischen Stars, aber auch mit Scarlett Johansson, Liam Neeson, Robert De Niro oder Kevin Costner gearbeitet hat, sagen die Nepalesen, dass sie selten einen so respektvollen und aufgeschlossenen Menschen gesehen haben.

Internationale Jury
Kurzfilme

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Die Jury Internationaler Wettbewerb: Kurzfilme vergibt folgenden Preis:

groupe E

Preis für den besten internationalen Kurzfilm

Der Preis für den besten internationalen Kurzfilm im Wert von CHF 7 500 wird von Groupe E vergeben. Ausgezeichnet wird das innovative Filmschaffen von aufstrebenden Talenten des unabhängigen internationalen Kinos. Die Kurzfilm-Jury vergibt den Preis für den besten internationalen Kurzfilm an die Regie.

Bianca Balbuena

Philippines

Kaum dreissig Jahre alt und schon war sie in rund dreissig Filme involviert, zunächst seit 2008 als Regieassistentin, dann vor allem als Produzentin. Seit 2011 macht diese energische und sprühende Persönlichkeit in ganz Südasien und natürlich besonders in ihrem Heimatland, den Philippinen, von sich reden. Sie produzierte bereits mehr als zwanzig Filme, darunter *A Lullaby to the Sorrowful Mystery*, mit dem der grosse Filmemacher Lav Diaz den Alfred-Bauer-Preis auf der Berlinale 2016 gewann. Sie ist ebenfalls Produzentin und Koautorin von *Singing in Graveyards*, dem Film, den Bradley Liew in den **Internationalen Wettbewerb:** Langfilme 2017 mitbringt.

Jan Gassmann

Switzerland

Seit seinen Anfängen beim Kollektiv Video-Gang und seinem Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München setzt sich der Zürcher nach und nach als einer der neuen grossen Namen des Schweizer Kinos durch. Er wurde für *Chrigu* 2007 mehrfach prämiert, mit *Off Beat* 2011 auf die Berlinale eingeladen, gewann 2013 den Hauptpreis bei Visions du Réel (Nyon) mit *Karma Shadub* in Co-Regie mit Ramon Giger und wurde jetzt mit *Europe, she loves* für den Schweizer Filmpreis nominiert, einem auf der Berlinale 2016 hervorgehobenen Dokumentarfilm, der in Mexiko, München und Zürich ausgezeichnet wurde.

Georges Schwizgebel

Switzerland

Sechs Jahre nach seinem unvergesslichen Auftritt beim FIFF 2012, als er die Sektion **Sur la Carte de...** einweihte, indem er mehrere Dutzend Kurzfilme aus der ganzen Welt vorstellte, ist der Schweizer König des Zeichentricks, der Animationsmalerei und der Poesie in Bildern wieder in Freiburg präsent. Er hat in diesen sechs Jahren sein minutiöses und überwältigendes Werk unter anderem mit *Erlkönig* (2015) angereichert.

Weitere Jurys und Preise für Langfilme

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Critics' Choice Awards

Dieser von einer Jury aus Mitgliedern des Schweizerischen Verbands der Filmjournalistinnen und Filmjournalisten vergebene Preis bezweckt, den Film als Kunst zu fördern sowie den neuen und jungen Film zu unterstützen.

Jurymitglieder Critics' Choice Award

> **Catharina Steiner** (Germany – 20 minuten)

> **Thomas Gerber** (Switzerland – GRRIF)

> **Michael Sennhauser** (Switzerland – DRS)

Publikumspreis

Dieser Preis in Höhe von CHF 5 000 wird von der Freiburger Kantonalbank und dem FIFF unterstützt und dem/der RegisseurIn des vom Publikum prämierten Films verliehen.

Preis der Ökumenischen Jury

Dieser Preis in Höhe von CHF 5 000 wird von den beiden kirchlichen Entwicklungsorganisationen Fastenopfer (katholisch) und Brot für alle (reformiert) gemeinsam dem/der RegisseurIn verliehen, dessen/deren Film am besten den Kriterien entspricht, auf die sich die beiden Organisationen in ihrem Einsatz für die Zusammenarbeit zwischen Norden und Süden berufen. Die Ökumenische Jury besteht aus VertreternInnen der beiden kirchlichen Entwicklungsorganisationen und von SIGNIS (Internationale Katholische Organisation für Kommunikation, www.signis.net) und INTERFILM (Internationale Kirchliche Film Organisation, www.inter-film.org).

Mitglieder der Ökumenischen Jury

> **Dorothea Lanz** (Switzerland)

> **Monica Lienin** (Switzerland)

> **Françoise Lods** (France)

Preis der Jugendjury COMUNDO

Dieser von COMUNDO mit CHF 5 000 dotierte Preis wird von der Jugendjury verliehen. Er soll zum einen der Jugend ermöglichen, sich im Rahmen des Festivals auszudrücken, und zum anderen einen Film auszeichnen, der sich mit heutigen Jugendproblemen auseinandersetzt. Zudem soll er dazu beitragen, Studierende und Lehrlinge für den Film zu sensibilisieren, der jenseits aller Unterhaltung ein unentbehrliches Mittel ist, um die Vielfalt anderer Kulturen zu entdecken und den Umgang mit Toleranz und Gerechtigkeit zu lernen.

Jurymitglieder COMUNDO

> **Vincent Annen** (Switzerland)

> **Lucie Caille** (Switzerland)

> **Benoit Dietrich** (Switzerland)

> **Elena Marisa Pilloud** (Switzerland)

> **Carmen Steg** (Switzerland)

> **Jeremy Zahno** (Switzerland)

Weitere Jurys und Preise für Langfilme

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Don Quijote-Preis des Internationales Filmclub-Verbandes FICC

Im Jahr 1947 anlässlich des Filmfestivals von Cannes gegründet, umfasst die FICC/IFFS die Verbände von Filmclubs und nicht-gewinnorientierten Kinosälen. Ein Hauptziel der FICC ist die Entdeckung und der Verleih wichtiger Filme. Der Verband hat das internationale Netzwerk Découverte gegründet, um dem Publikum Filme zugänglich zu machen, die gewöhnlich nicht in den Verleih oder die Kinoprogramme gelangen. Das im Frühjahr 1998 lancierte Pilotprojekt hat einen Katalog des Découverte-Netzes zusammengestellt, der die von den FICC-Jurys prämierten Werke umfasst. Einmal jährlich wird eine Auswahl der prämierten Filme am Festival Internazionale dei Circoli del Cinema in Reggio di Calabria in Italien gezeigt.

FICC Jurymitglieder

> **Vanessa Elges** (Germany)

> **Joaquim Roqué Paret** (Spain)

> **Lucas Vischer** (Switzerland)

Netzwerk Cinema CH

Dieser mit CHF 3 000 dotierte Preis zeichnet den besten Kurzfilm im internationalen Wettbewerb aus. Er wird von einer neuen Jury aus Studierenden des Netzwerk Cinema CH der Universitäten Lausanne, Lugano und Zürich, der ECAL, der HEAD und der ZHDK vergeben. Dieses nationale Programm kombiniert Theorie und Praxis und basiert auf dem Austausch zwischen Universitäten, Hochschulen und Institutionen des Kinosektors.

Jurymitglieder Netzwerk Cinema CH

> **Fiorenza Conforti** (Switzerland)

> **Charlotte Klinke** (Switzerland)

> **Lucca Kohn** (Switzerland)

> **Robin Mognetti** (France)

> **Mateo Ybarra** (Switzerland)

Passeport suisse – Preis Auslandsvisum

Der mit CHF 1 000 dotierte Preis wurde von E-changer und Solidarisches-Freiburg ausgelobt. Die Schweizer Filmhochschulen, deren Studierende Filme drehen, sind jedes Jahr aufgerufen, maximal 20 Minuten Kurzfilm einzusenden. Diese «Crème de la Crème» des Schweizerischen Nachwuchses wird der scharfsinnigen Betrachtung der Gäste aus der Sektion Neues Territorium unterzogen. Das sind in diesem Jahr Autoren und Produzenten aus Nepal.

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Ausstellungen

Has Been - Peter Schuyff - 50

SCHLEIER & ENTSCHLEIERUNG - Unterschiedliche Wirklichkeiten - 50

Nepal - Der rote Sarg - 51

JEAN COCTEAU - JEAN MAUBOULÈS - 51

Ausstellungen

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Peter Schuyff, Untitled, 1990, 50 x 63 cm

Has Been – Peter Schuyff

Wenn die Gespenster der Abstraktion durch die Kompositionen des holländischen Malers Peter Schuyff spuken, eröffnet sich dem Betrachter eine ganze Welt voller Möglichkeiten.

Ein abstrakter und extravaganter Neo-Surrealismus, optische Leinwände oder geometrische Kompositionen neben biomorphen Motiven, die über alte Gemälde von Trödlern schwimmen.

Ausstellung
11.02 – 04.06

Brunch FIFF
Sonntag 02.04
im Fri Art ab 10:30

Tarife

Normaltarif	CHF 8
Reduzierter Tarif	CHF 5

Gratis: Informieren Sie sich an der Kasse

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	12:00 – 19:00
Donnerstag	12:00 – 22:00
Samstag-Sonntag	13:00 – 18:00

Kontakt
Fri Art Kunsthalle Fribourg
Petites-Rames 22
CH-1701 Fribourg
+41 (0)26 323 23 51
info@fri-art.ch | www.fri-art.ch

2012 © Elisabeth Reichen

SCHLEIER & ENTSCHLEIERUNG Unterschiedliche Wirklichkeiten

Die zweisprachige (deutsch-französisch) Ausstellung in der KUB zeigt mehrere Blickwinkel eines aktuellen Themas über Identitäten auf. Erzählt wird in sieben Kapiteln die lange Geschichte des Schleiers von der Antike bis in die heutige Zeit. Der Schleier, als umfassender Begriff auch für das Kopftuch geltend, ist heute fast ausschliesslich dem Islam zugeschrieben und doch war es das Christentum, das als erste Religion das obligatorische Tragen des Schleiers einführte.

Ausstellung
05.04 – 27.05

Eröffnung
Mittwoch 05.04 18:30

Tarife
Gratis

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	08:00 – 22:00
Samstag	08:00 – 16:00

Geführte Besichtigung mit
Elisabeth Reichen
Mi 19.04 | 25.04 | 08.05 | 18:30

Kontakt
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB
Rue Joseph-Piller 2
CH-1700 Fribourg
+41 (0)26 305 13 33
www.fr.ch/bcuf

Ausstellungen

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Kala Bhairab, Durbar Square, Katmandu

Nepal – Der rote Sarg

«Nepal - Der rote Sarg. Der Abend senkt sich über die «ghat». Den ganzen Tag über haben Feuer die Leichen verschlungen und sterben jetzt selbst. Die Familien sind in die aufkommende Dunkelheit verschwunden und lassen ihre Toten und ihren Kummer zurück.»

Die Ausstellung von Michael Buchs ist eine sehr persönliche Wanderung durch Nepal. Als grosser Liebhaber dieser Region und ihrer Sitten präsentiert er eine Serie von Bildern zum Nachdenken.

Ausstellung
30.03 – 28.04

Eröffnung
Donnerstag 30.03 18:30

Tarife
Gratis

Öffnungszeiten
Dienstag 16:00 – 20:00
Mittwoch 11:00 – 20:00
Donnerstag-Freitag 11:00 – 22:00

Kontakt
Art Buvette
Rue Pierre-Aeby 31
CH-1700 Fribourg
+41 (0)26 321 28 66
info@art.buvette.com
www.art-buvette.com

Foto: Francesco Ragusa © 2016, Pro Litteris, Zurich

JEAN COCTEAU – JEAN MAUBOULÈS

Jean Cocteau und den Bildhauer Jean Mauboulès, der sich über ganz unterschiedlich geformte Linien und Kurven ausdrückt, verbinden grosse Ähnlichkeiten. Während Cocteau beim Zeichnen der Umrisse eines Gesichts nur das Wesentliche der Form festhält, schmiedet Mauboulès Eisen und modelliert Glas, um abstrakte, dreidimensionale Profile zu erzeugen, die wiederum an bestimmte Figuren seines berühmten Landsmanns denken lassen.

Ausstellung
17.03 – 09.07

Eröffnung
Donnerstag 16.03 17:00 – 19:00

Tarife
Normaltarif CHF 8
Reduzierter Tarif CHF 5

Öffnungszeiten
Freitag-Sonntag 10:00 – 18:00
Mo-Do auf Anfrage

Kontakt
APCd Fondation
Rte de l'Ancienne Papeterie 170
CH-1723 Marly
+41 (0)26 552 14 60
info@apcd-fondation.com
www.apcd-fondation.com

Praktische Informationen
Für Medienschaffende

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Diese Informationen sind zur Zeit nur auf Französisch oder Englisch verfügbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Journalists and media representatives can apply online for an accreditation for the 31st Festival edition until **March 30, 2017**.

Press accreditations are reserved for journalists and media representatives. Anyone applying for accreditation must be professionally active (freelance, affiliate to a media, blog).

When the accreditation documents have been processed and one week before the Festival starts at the latest, you will receive a confirmation mail. The Festival reserves the right not to grant the accreditation.

Please pick up your accreditation from the press office at the Ancienne Gare Fribourg, starting **March 31, 2017, 9.30 am**. Accreditation for media is free of charge. However, all accreditations requested during the Festival will cost CHF 50.

The accreditation gives the right to the services listed in our rules and regulations.

Rules and regulations

Professionals

Film professionals can apply for an accreditation. The accreditation of the Fribourg International Film Festival is personal and non-transferable and gives the right to the following:

> **Free entry to all the public screenings (excepting opening and closing ceremony)**

Accredited professionals must withdraw their accreditation card at the guest office.

> **List of accredited people present**

A list of the accredited people present may be obtained from the professionals' reception desk.

> **Video library (upon reservation)**

A room with video monitors and harddisks or links containing all Festival films is available for the professionals and journalists. The screening hour must imperatively be reserved through the office.

> **Opening Hours of the Press Centre**

The press service is open as followed: Friday, March 11th to Saturday 19th: 09.30-19.00

> **Pictures and presskit**

The presskits as well as the pictures, film stills, films samples or soundtracks can be provided on demand by the press office or on:

www.fiff.ch

> **Coordination of interviews**

The press office is in charge to organise the interviews with the guests representing a movie.

> **The FIFF on the social networks**

Follow us on Twitter, Facebook, Instagram and Snapchat to get the latest news.

Das Presseteam des Internationalen Filmfestivals Freiburg FIFF

Pressedienst des FIFF
T +41 (0)26 347 42 00
presse@fiff.ch

Aimée Papageorgiou
Presseverantwortliche
T +41 (0)26 347 42 09
M +41 (0)79 605 06 05
aimee.papageorgiou@fiff.ch

Eduardo Mendez
Presseassistent
T +41(0)26 347 42 12
M +41(0)79 961 86 05
eduardo.mendez@fiff.ch

Valerio Bonadei
Presse Deutschschweiz
M +41 (0)79 653 65 03
valerio@filmbuero.ch

Anne Pampin
Internationale Presse
M +33(0)6 77 08 29 44
anne.pampin@gmail.com

Praktische Informationen
Für KinobesucherInnen

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Tickets & Abonnemente

	Volltarif	Reduzierter Tarif	KulturLegi
Einzeleintritt	CHF 17	CHF 14	CHF 10
5er Karte	CHF 75	CHF 65	CHF 65
Tageskarte	CHF 45	CHF 38	CHF 38
Generalabonnement	CHF 220	CHF 175	CHF 175
Unterstützungsabonnement (übertragbar)	CHF 500		
Aussergewöhnliche Vorführungen	CHF 25	CHF 20	CHF 20

Tickets spenden

Sie können ein Ticket kaufen, das wir dann einer/m AsylbewerberIn schenken.

Informationen an den Festivalkassen.

Verkaufsstellen

ab 16. März 2017, ab 12:00

> Via Filmdetails auf **unserer Website**

> **Festivalzentrum**
Esplanade de l'Ancienne-Gare 3,
1700 Fribourg
Mo-Fr 12:00-18:00

Während dem Festival

> Via Filmdetails auf **unserer Website**

> **Festivalzentrum**
Esplanade de l'Ancienne-Gare 3,
1700 Fribourg
9:30-19:30

> **cinemotion Rex**
Boulevard de Pérolles 5,
1700 Fribourg
ab 11:00

> **ARENA CINEMAS**
Avenue de la Gare 22
1700 Fribourg
ab 11:00

Auch Abo-InhaberInnen müssen für jede Vorführung eine Eintrittskarte reservieren.

Gutscheine

Im Festivalbüro können per Telefon (026 347 42 00) oder per E-Mail **info@fiff.ch**. Gutscheine für Tickets und Abonnemente bestellt werden. Bitte notieren Sie bei der Bestellung:

> Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Name der/s Begünstigten, Wert und Art des Bons

Les bons cadeaux vous seront envoyés par poste après paiement.

Die Gutscheine werden per Post verschickt und können ab dem 16. März 2017an den Verkaufsstellen des Festivals eingetauscht werden (Festivalzentrum, cinemotion Rex, ARENAS CINEMAS).

Praktische Informationen

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Gastronomie

Restaurant und Bar des FIFF im Festivalzentrum, Ancienne Gare, Fribourg.

Treffpunkt der Festivalgäste: Café, Bar und Restaurationsbetrieb. Das Küchenteam des Hotel Cailler in Charmey serviert regionale und internationale Köstlichkeiten. Hier treffen Sie Filmschaffende, Jurys und FIFF-Freunde, um abends das Tanzbein zu schwingen!

Öffnungszeiten

31.03-08.04

Bar	31.03 – 08.04
Restaurant	01.04 – 08.04

Montag-Donnerstag	9:00 - 1:00
Freitag -Samstag	9:00 - 3:00
Sonntag	9:00 - 1:00

Festivalzentrum
Esplanade de
l'Ancienne-Gare 3,
1700 Fribourg

Kinderkrippe

Neu arbeitet das FIFF mit der Krippe der Universität Freiburg zusammen. Diese bietet Eltern die Möglichkeit, während dem Festivalbesuch ihre Kinder in einer spielerischen und unterhaltsamen Umgebung betreuen lassen.

Informationen

Sonntag 02.04
Samstag 08.04

Öffnungszeiten
11:30 - 18:00

Tarife
Gratis

Limitierte Anzahl Plätze

Crèche Universitaire
Rue Guillaume-Techtermann 4
1700 Fribourg

Filmliste **nach Land**

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Argentina

> *January* [1]
Darío Mascambroni, 2016 | Fiction
> *The Happy Days* [1]
Agostina Guala, 2016 | Fiction

Australia

> *Hounds of Love* [1]
Ben Young, 2016 | Fiction
> *Goldstone* [1]
Ivan Sen, 2016 | Fiction

Austria

> *Attack of the Lederhosen Zombies* [1]
Dominik Hartl, 2016 | Fiction

Bhutan

> *Honeygiver Among the Dogs* [1]
Dechen Roder, 2016 | Fiction

Bosnia and Herzegovina

> *Fine* [1]
Marta Hernaiz Pidal, 2016
+ Mexico | Fiction

Canada

> *The Demons* [1]
Philippe Lesage, 2015 | Fiction

Colombia

> *A Journey to the Moon Symphony*
Sandra Reyes Sotomayor, 2014
Animation

Egypt

> *El Mansy*
Sherif Arafa, 1993 | Fiction
> *Dahab*
Anwar Wagdi, 1953 | Fiction
> *El-Baydha Wal Hagar*
Ali Abdel-Khalek, 1990 | Fiction
> *Al-irhab wal kabab*
Sherif Arafa, 1992 | Fiction
> *The Wheel* [2]
Menna Ekram, 2015 | Fiction
> *Habib al omr*
Henry Barakat, 1947 | Fiction

France

> *Gentleman Rissient* [1]
Guy Seligmann, Pascal Mérigeau
Benoît Jacquot, 2016 | Documentary
> *The Graduation* [1]
Claire Simon, 2016 | Documentary
> *L'Ascension* [1]
Ludovic Bernard, 2016 | Fiction
> *Himalayan Gold Rush*
Eric Valli, 2011 | Documentary
> *L'Atalante*
Jean Vigo, 1934 | Fiction
> *Voyage à travers le cinéma français*
Bertrand Tavernier, 2016 | Documentary
> *Beyond the Coconut Trees* [1]
Elsa Dahmani, 2015 | Fiction
> *Moi, Thomas, 12 ans, cinéfou* [3]
Mamad Haghighat, 2017 | Docufiction
> *Spiritisme abracadabrant*
Georges Méliès, 1900 | Animation
> *La Clownesse fantôme*
Georges Méliès, 1902 | Fiction

Germany

> *M*
Fritz Lang, 1931 | Fiction

Hong Kong

> *A Chinese Ghost Story*
Siu-tung Ching, 1987 | Fiction

India

> *Chanda, une mère indienne* [1]
Ashwiny Iyer Tiwari, 2015 | Fiction
> *The Cinema Travellers* [1]
Amit Madheshiya, Shirley Abraham
2016 | Documentary
> *Bumbai Bird* [3]
Kamal Musale, 2017 +
Switzerland | Fiction

Indonesia

> *Headshot* [1]
Timo Tjahjanto, Kimo Stamboel,
2016 | Fiction
> *The Silent Mob* [1]
Harvan Agustriansyah, 2016 | Fiction

Iran

> *A Dragon Arrives!*
Mani Haghighi, 2016 | Fiction
> *The Shadow That Turned into Light* [1]
Nazanin Sobhan Sarbandi, 2016
Animation
> *Based on Photo* [1]
Elika Mehranpour, 2015 | Animation
> *Take Me Home* [1]
Abbas Kiarostami, 2016 | Fiction
> *76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami* [1]
Seifollah Samadian, 2016 | Documentary
> *Under the Shadow*
Babak Anvari, 2016 + Jordan,
Qatar, UK | Fiction

Iraq

> *Captain Adel* [2]
Ameer Albassri, 2016 | Fiction

Israel

> *Mountain*
Yaelle Kayam, 2015 | Fiction

Italy

> *Il Deserto Rosso*
Michelangelo Antonioni,
1964 + France | Fiction

Japon

> *Mifune: The Last Samurai* [1]
Steven Okazaki, 2015 | Documentary
> *White Lily* [2]
Hideo Nakata, 2016 | Fiction
> *Everest: The Summit of the Gods* [2]
Hideyuki Hirayama, 2016 | Fiction
> *Sadako v Kayako* [1]
Kôji Shiraishi, 2016 | Fiction
> *La Maison en petits cubes*
Kunio Katô, 2008 | Animation
> *Rashômon*
Akira Kurosawa, 1950 | Fiction
> *Empire of Passion*
Nagisa Ôshima, 1978 + France | Fiction

Kenya

Kati Kati [1]
Mbithi Masya, 2016 + Germany | Fiction

Laos

> *Dearest Sister* [1]
Mattie Do, 2016 + France, Estonia | Fiction

Latvia

> *Ghost Hour*
Nils Skapāns, 2014 | Animation

Lebanon

> *Cargo* [3]
Karim Rahbani, 2017 +
Cyprus, France | Fiction
> *Salon Elvis* [4]
Anthony Khawand, 2016 | Documentary
> *Salam* [3]
Raed Rafei, 2017 | Docufiction

Malaysia

> *RM10* [1]
Emir Ezwan, 2016 | Fiction
> *Singing in Graveyards*
Bradley Liew, 2016 + Philippines | Fiction

Mexico

> *The Similars* [1]
Isaac Ezban, 2015 | Fiction
> *Green* [1]
Alonso Ruizpalacios, 2016 | Fiction
> *The Night Guard* [4]
Diego Ros, 2016 | Fiction
> *I Hope You Are Well* [2]
Lucía Díaz Álvarez, 2016 | Fiction

Moldova

> *Panihida* [1]
Ana-Felicia Scutelnico, 2012
+ Germany | Fiction

Mongolia

> *The Eagle Huntress* [1]
Otto Bell, 2015 + USA, UK | Documentary

Myanmar

> *The Robe* [2]
We Ra, 2016 | Fiction

Nepal

> *Kafal Pakyo*
Niranjan Raj Bhetwal, 2014 | Fiction
> *Laaz*
Sushan Prajapati, 2015 | Fiction
> *Aawajhin* [1]
Saroj Shrestha, 2015 | Fiction
> *Kumari*
Prem Bahadur Basnet, 1977 | Fiction
> *Basudev*
Nir Shah, 1985 | Fiction
> *Mukundo*
Tsering Rhitar Sherpa, 2000 | Fiction
> *Numafung*
Nabin Subba, 2001 | Fiction
> *Kagbeni*
Bhusan Dahal, 2008 | Fiction
> *Loot* [1]
Nischal Basnet, 2012 | Fiction
> *Who Will Be a Gurkha*
Kesang Tseten, 2012 | Documentary
> *Sindoor*
Prakash Thapa, 1980 | Fiction

[1] Swiss Premiere
[2] European Premiere
[3] World Premiere
[4] International Premiere

Filmliste **nach Land**

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

> *Suntali*
Bhaskar Dhungana, 2014 | Fiction
> *Serdhak*[1]
Rajan Kathet, 2015 | Fiction
> *Year of the Bird*[2]
Shenang Gyamjo Tamang, 2016 | Fiction
> *Chhora*
Subarna Thapa, 2013 + France| Fiction
> *Dadyaa*
Pooja Gurung, Bibhusan Basnet
2016 + France| Fiction
> *Soongava*[1]
Subarna Thapa, 2012 + France | Fiction
> *The Black Hen*
Min Bahadur Bham, 2015 + Switzerland, Germany, France | Fiction
> *Highway*
Deepak Rauniyar, 2012 + USA | Fiction
> *White Sun*[1]
Deepak Rauniyar, 2016 + USA, Qatar, Netherlands | Fiction

Netherlands

> *The Pool*[1]
Chris W. Mitchell, 2014 | Fiction

New Zealand

> *A Flickering Truth*[1]
Pietra Brettkelly, 2015 | Documentary

Philippines

> *Seclusion*[1]
Erik Matti, 2016 | Fiction
> *Apocalypse Child*[1]
Mario Cornejo, 2015 | Fiction

Russia

> *Celestial Camel*[1]
Yuri Feting, 2015 | Fiction
> *The Student*[1]
Kirill Serebrennikov, 2016 | Fiction

Senegal

> *Samstag cinéma*[1]
Mamadou Dia, 2016 + USA | Fiction

Singapore

> *Apprentice*[1]
Apprentice, 2016 + Hong Kong, Qatar, Germany, France | Fiction

South Korea

> *The Truth Beneath*[1]
Lee Kyoung-mi, 2016 | Fiction
> *The World of Us*
Yoon Ga-eun, 2016 | Fiction
> *The Himalayas*[1]
Lee Seok-hoon, 2015 | Fiction
> *The Road to Race Track*
Jang Sun-Woo, 1991 | Fiction
> *Missing You*[1]
Mo Hong-jin, 2016 | Fiction
> *Train to Busan*
Yeon Sang-ho, 2016 | Fiction
> *The Maidroid*[1]
No Zin-soo, 2015 | Fiction
> *The Age of Shadows*[1]
Kim Jee-woon, 2016 | Fiction
> *The Chosen: Forbidden Cave*[1]
Kim Hui, 2015 | Fiction
> *The Wailing*
Na Hong-jin, 2016 | Fiction

Spain

> *The Orphanage*
Juan Antonio Bayona, 2007 | Fiction

Sweden

> *Cries & Whispers*
Ingmar Bergman, 1972 | Fiction

Switzerland

> *Double Sentence*
Léa Pool, 2017 | Documentary
> *Comme des Loups*
Aude Sublet, 2016 | Fiction
> *Genesis*
Lucien Monot, 2016 | Documentary
> *The Devil's Bridge of Uri*
Jochen Ehmann, 2016 | Animation
> *Millimeterle*
Pascal Reinmann, 2016 | Fiction
> *Wo der Euphrat in die Sava mündet*
Andreas Muggli, 2016 | Documentary
> *La Séance de 15h*[3]
Pauline Jeanbourquin
2017 | Documentary
> *Balloon*[3]
Robin Mognetti, Sayaka Mizuno,
2017 + India | Docufiction
> *L'Espace d'un regard*[3]
Mateo Ybarra, 2017 + India | Documentary
> *Chhaya*[3]
Joanne Schmutz, Hansaem Kim,
2017 + India | Fiction
> *Lucky Fly kills Light*[3]
Chiara Ghio, 2017 + India | Fiction
> *The Plinth*[3]
Sophie Dloussky, 2017 + India | Documentary

Syria

> *Mare Nostrum*[1]
Anas Khalaf, Rana Kazkaz, 2016 | Fiction
> *Obscure*[1]
Soudade Kaadan, 2017 + Lebanon | Documentary

Turkey

> *Rauf*
Barış Kaya, Soner Caner, 2016 | Fiction

UK

> *Dip Dap et le petit fantôme*
Steve Roberts, 2011 | Animation
> *The Dead*
John Huston, 1987 + Ireland, USA | Fiction
> *The Innocents*
Jack Clayton, 1961 + USA | Fiction

Ukraine

> *Golden Love*
Pavlo Ostrikov, 2016 | Fiction
> *Rain Project*[4]
Oleg Chorny, 2016 | Documentary
> *Blood*[4]
Valeria Sochyvets, 2016 | Fiction

USA

> *De Palma*[1]
Jake Paltrow, Noah Baumbach,
2015 | Documentary
> *Seduced and Abandoned*[1]
James Toback, 2013 | Documentary
> *The Ghost and Mrs. Muir*[1]
Joseph L. Mankiewicz, 1947 | Fiction
> *Sweet Smell of Success*[1]
Alexander Mackendrick, 1957 | Fiction
> *The Birth of a Nation*
Nate Parker, 2016 | Fiction
> *78/52*
Alexandre O. Philippe, 2017 | Documentary
> *The Apartment*
Billy Wilder, 1960 | Fiction
> *The Big Heat*[1]
Fritz Lang, 1953 | Fiction
> *Paths of Glory*
Stanley Kubrick, 1957 | Fiction
> *Seconds*[1]
John Frankenheimer, 1966 | Fiction
> *Hearts of Darkness:*
A Filmmaker's Apocalypse[1]
George Hickenlooper, Eleanor Coppola, Fax Bahr, 1991 | Documentary
> *The Dying of the Light*
Peter Flynn, 2015 | Documentary
> *The Searchers*
John Ford, 1956 | Fiction
> *The Haunting*
Robert Wise, 1963 + UK | Fiction
> *Everest (3D)*
Baltasar Kormákur, 2015 +
UK, Iceland | Fiction

[1] Swiss Premiere
[2] European Premiere
[3] World Premiere
[4] International Premiere

Gästeliste

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Internationaler Wettbewerb: Langfilme	Filme	Datum	Sprachen
Boo Jungfeng (Singapore), director	*Apprentice* (Singapore, Hong Kong, Qatar, Germany, France)	01.04 > 05.04	EN
Shirley Abraham & **Amit Madheshiya** (India), directors	*The Cinema Travellers* (India)	31.03 > 04.04	EN
Mattie Do (Laos, USA), director	*Dearest Sister* (Laos, France, Estonia)	05.04 > 09.04	EN
Soudade Kaadan (Syria), director	*Obscure* (Lebanon, Syria)	02.04 > 06.04	FR
Lee Kyoung-mi (South Korea), director	*The Truth Beneath* (South Korea)	03.04 > 07.04	EN/KO
Bradley Liew (Malaysia), director	*Singing in Gaveyards* (Malaysia, Philippines)	31.03 > 09.04	EN/PH
Darío Mascambroni (Argentina), director	*January* (Argentina)	01.04 > 09.04	EN/ES
Mbithi Masya (Kenya), director	*Kati Kati* (Kenya, Germany)	04.04 > 09.04	EN/SW
Deepak Rauniyar (Nepal), director	*White Sun* (Nepal, USA, Qatar, Netherlands)	05.04 > 09.04	EN
Diego Ros (Mexico), director	*The Night Guard* (Mexico)	01.04 > 05.04	ES

Internationaler Wettbewerb: Kurzfilme	Filme	Datum	Sprachen
Menna Ekram (Kuwait), director	*The Wheel* (Egypt)	06.04 > 09.04	EN/AR
Harvan Agustriansyah (Indonesia), director	*The Silent Mob* (Indonesia)	06.04 > 09.04	IN
We Ra (Myanmar), director	*The Robe* (Myanmar)	06.04 > 09.04	EN
Pavlo Ostrikov (Ukraine), director	*Golden Love* (Ukraine)	06.04 > 09.04	EN/RU
Oleg Chorny (Ukraine), director	*Rain Project* (Ukraine)	06.04 > 09.04	EN/RU/UK
Karim Rhabani (Lebanon), director	*Cargo* (Lebanon)	05.04 > 09.04	FR/EN
Anthony Khawand (Lebanon), director	*Salon Elvis* (Lebanon)	31.03 > 09.04	FR/EN
Mamadou Dia (Senegal), director	*Samstag Cinéma* (Senegal, USA)	06.04 > 09.04	EN
Marta Hernaiz (Mexico), director	*Fine* (Mexico, Bosnia and Herzegovina)	06.04 > 09.04	EN/ES
Valeria Sochyvets (Ukraine), director	*Blood* (Ukraine)	06.04 > 09.04	RU/UK
Rana Kazkaz & Anas Khalaf (Syria), director	*Mare Nostrum* (Syria)	06.04 > 09.04	EN/AR
Lucía Díaz (Mexico), director	*I Hope You Are Well* (Mexico)	06.04 > 09.04	EN/ES
Raed El Rafei (Lebanon), director	*Salam* (Lebanon)	06.04 > 09.04	FR/EN
Shenang Gyamjo Tamang (Nepal), director	*Year of the Bird* (Nepal)	05.04 > 09.04	EN
Pamela Pianezza, curator		31.03 > 09.04	FR/EN

Eröffnungsfilm	Filme	Datum	Sprachen
Aisholpan Nurgaiv (Mongolia), protagonist	*The Eagle Hunstress* (Mongolia, USA, UK)	31.03 > 02.04	
Marco Solari, president of Locarno Festival		31.03	FR/EN/IT

Gästeliste

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Genrekino: Gespenstergeschichten	**Filme**	**Datum**	**Sprachen**
Kamal Musale (Switzerland, India), director	*Bumbai Bird* (India)	06.04 > 09.04	FR/DE

Entschlüsselt: Ein filmisches Kuriositätenkabinett	**Filme**	**Datum**	**Sprachen**
Pauline Jeanbourquin (Switzerland), director	*La Séance de 15h* (Switzerland)	01.04 > 02.04	FR
Alexandre O. Philippe (Switzerland, USA), director	*78/52* (USA)	01.04 > 07.04	FR/EN
Annick Mahnert (Switzerland), producer	*78/52* (USA), *Dearest Sister* (Laos, France, Estonia)	04.04 > 08.04	FR/EN/DE
Pierre Rissient (France)	*Gentleman Rissient* (France)	03.04 > 06.04	FR/EN

Diaspora: Myret Zaki und Ägypten	**Datum**	**Sprachen**
Myret Zaki, editor in chief of the magazine *Bilan*	06.04 > 07.04	FR/EN/AR

Hommage à... Freddy Buache	**Datum**	**Sprachen**
Freddy Buache (Switzerland), founder of the National Film Archive	03.04 > 05.04	FR

Neues Territorium: Nepal	**Filme**	**Datum**	**Sprachen**
Ram Krishna Pokhare (Nepal), curator, director	*Soongava* (Nepal)	04.04 > 09.04	EN
Shenang Gyamjo Tamang (Nepal), director	*Year of the Bird* (Nepal)	05.04 > 09.04	EN
Subarna Thapa (Nepal), director, actor	*Soongava, Chhora* (France, Nepal)	31.03 > 09.04	FR/EN/NE

Sur la carte de Douglas Kennedy	**Datum**	**Sprachen**
Douglas Kennedy (USA), writer	31.03 > 03.04	EN/FR

Passeport suisse	**Filme**	**Datum**	**Sprachen**
Lea Pool (Switerland, Canada), director	*Double Sentence* (Switzerland)	31.03 > 02.04	FR/EN

Jury International Langfilme	**Datum**	**Sprachen**
Yaelle Kayam (Israel), director	31.03 > 09.04	EN
Kang Soo-yeon (South Korea), directrice of the Busan International Film Festival	31.03 > 09.04	EN/KO
Subarna Thapa (Nepal), director, actor	31.03 > 09.04	FR/EN/NE
Ludovic Bernard (France), director	31.03 > 09.04	FR/EN

Jury International Kurzfilme	**Datum**	**Sprachen**
Bianca Balbuena (Philippines), producer	31.03 > 03.04	EN
Jan Gassmann (Switzerland), director	31.03 > 03.04	FR/DE/EN
Georges Schwizgebel (Switzerland), director	31.03 > 03.04	FR/DE/EN

Agenda

	12:00 - 14:00	14:15 - 16:00	16:15 - 18:00	18:15 - 20:30	20:45 - 22:30
31.03 Freitag Freitag | Friday				**19:30** Cérémonie d'ouverture The Eagle Huntress, 87' (60) > ARENA 1	**22:00** Train to Busan **4DX**, 118' (189) > ARENA 10
01.04 Samstag Samstag Saturday	**12:00** Obscure, 75' (39) > ARENA 1 **12:00** The Cinema Travellers, 96' (33) [1] > Rex 1 **12:15** The Ghost and Mrs. Muir, 104' (76) > ARENA 5 **12:30** Kumari, 107' (134) > Rex 3 **12:45** A Flickering Truth, 96' (100) > ARENA 6 **13:00** Habib al omr, 120' (114) > ARENA 3 **14:00** The Demons, 118' (73) > ARENA 7	**14:15** The Student, 118' (41) > ARENA 1 **15:00** Kurzfilme 1, 96' (46) > ARENA 5 **15:00** Dearest Sister, 101' (34) > Rex 1 **15:15** The Graduation, 121' (103) > ARENA 6 **15:15** Sindoor, 131' (135) > Rex 3 **15:45** The Apartment, 125' (160) > ARENA 3	**16:45** Kati Kati, 75' (37) > ARENA 1 **17:30** Kurzfilme 2, 98' (50) > ARENA 5 **17:45** The Truth Beneath, 103' (42) > Rex 1 **18:00** A Dragon Arrives!, 108' (74) > ARENA 7 **18:00** Basudev, 139' (136) > Rex 3	**18:15** Gentleman Rissient, 77' (101) [1] > ARENA 6 + La Séance de 15h, 21' + Moi, Thomas, 12 ans, cinéfou, 19' (102) **18:45** The Searchers, 119' (163) > ARENA 3 **19:00** Double Sentence, 103' (178) [1] > ARENA 1 **20:15** Kurzfilme 3, 91' (54) > ARENA 5	**20:45** Voyage à travers le cinéma français, 193' (107) > ARENA 6 **20:45** January, 65' (36) [1] > Rex 1 **21:00** Empire of Passion, 105' (75) > ARENA 7 **21:15** Mukundo, 108' (137) > Rex 3 **21:30** Sweet Smell of Success, 96' (165) > ARENA 3 **22:00** FILM SURPRISE > ARENA 1 **22:00** Train to Busan **4DX**, 118' (189) > ARENA 10 **22:30** White Lily, 80' (190) > ARENA 5
02.04 Sonntag Sonntag Sunday	**12:00** Singing in Graveyards, 143' (40) [1, 2] > ARENA 1 **12:00** The Big Heat, 90' (161) [2] > ARENA 7 **12:15** A Chinese Ghost Story, 98' (71) [2] > ARENA 5 **12:30** Numafung, 108' (138) [2] > ARENA 3 **12:30** De Palma, 110' (98) [2] > ARENA 6 **13:00** Honeygiver Among the Dogs, 132' (35) [2] > Rex 1	**14:30** Petites histoires de fantômes, 50' (170) [2] > ARENA 7 **15:00** Kurzfilme 3, 91' (54) [2] > ARENA 5 **15:00** Mifune: The Last Samurai, 80' (105) [2] > ARENA 6 **15:15** The Eagle Huntress, 87' (60) [1, 2] > ARENA 1 **15:15** The Haunting, 112' (77) [2] > ARENA 3 **15:30** Kagbeni, 114' (139) [2] > Rex 3 **16:00** The Night Guard, 76' (38) [1, 2] > Rex 1	**17:15** Table ronde: Fantômes, mort, spiritisme et déni, 90' (206) > ARENA 7 **17:30** L'Ascension, 103' (154) > ARENA 1 **17:45** Dahab, 120' (115) > ARENA 3 **18:00** Kurzfilme 2, 98' (50) > ARENA 5 **18:00** White Sun, 98' (43) > Rex 1	**18:15** The Innocents, 100' (78) > ARENA 6 **18:30** Highway, 80' (140) > Rex 3 **20:00** Dearest Sister, 101' (34) > ARENA 1 **20:15** Hearts of Darkness: A Filmmaker's Apocalypse, 96' (104) > ARENA 7 **20:30** The Chosen: Forbidden Cave, 105' (72) > ARENA 6 **20:30** Apprentice, 96' (32) [1] > Rex 1	**20:45** Paths of Glory, 88' (162) > ARENA 3 **20:45** Soongava, 85' (141) [1] > Rex 3 **21:00** Kurzfilme 1, 96' (46) > ARENA 5 **22:30** Attack of the Lederhosen Zombies, 78' (183) > ARENA 1
03.04 Montag Montag Monday	**12:15** Missing You, 108' (79) > ARENA 5 **12:30** The Student, 118' (41) > ARENA 1 **12:30** January, 65' (36) [1] > Rex 1 **12:45** Hearts of Darkness: A Filmmaker's Apocalypse, 96' (104) > ARENA 6 **12:45** Loot, 121' (142) > Rex 3 **13:15** Paths of Glory, 88' (162) > ARENA 7	**14:45** Kati Kati, 75' (37) > Rex 1 **15:00** Panihida, 61' (81) + Beyond the Coconut Trees, 21' (82) > ARENA 5 **15:15** The Searchers, 119' (163) > ARENA 6 **15:45** Obscure, 75' (39) [1] > ARENA 1 **16:00** Who Will Be a Gurkha, 75' (143) > Rex 3	**16:30** Seconds, 106' (164) > ARENA 7 **17:30** The Pool, 76' (83) > ARENA 5 **17:45** The Night Guard, 76' (38) [1] > Rex 1 **18:00** Apprentice, 96' (32) [1] > ARENA 1 **18:00** Serdhak, 73' (146) > Rex 3	**18:15** El-Baydha Wal Hagar, 98' (116) > ARENA 3 **18:30** The Dying of the Light, 95' (99) > ARENA 6 **18:30** Masterclass: Douglas Kennedy, 90' (206) > ARENA 7 **19:30** The Orphanage, 105' (80) > ARENA 5 **20:15** Suntali, 110' (144) > Rex 3 **20:30** Honeygiver Among the Dogs, 132' (35) > ARENA 1 **20:30** The Cinema Travellers, 96' (33) [1] > Rex 1	**20:45** The Dead, 83' (128) > ARENA 3 **21:00** The Apartment, 125' (160) > ARENA 7 **21:15** Apocalypse Child, 95' (97) > ARENA 6 **22:00** Hounds of Love, 108' (186) > ARENA 5
04.04 Dienstag Dienstag Tuesday	**12:15** Singing in Graveyards, 143' (40) [1] > ARENA 1 **12:30** Cries & Whispers, 91' (127) > ARENA 6 **12:30** Apprentice, 96' (32) [1] > Rex 1 **12:45** Rashômon, 88' (84) > ARENA 5 **13:00** The Black Hen, 90' (145) > Rex 3 **14:00** Il Deserto Rosso, 117' (126) > ARENA 7	**14:30** The Dead, 83' (128) > ARENA 3 **14:45** The Big Heat, 90' (161) > ARENA 6 **15:00** The Similars, 89' (86) > ARENA 5 **15:15** Obscure, 75' (39) [1] > ARENA 1 **15:15** The Truth Beneath, 103' (42) > Rex 1 **15:30** Everest: The Summit of the Gods, 123' (153) > Rex 3	**17:00** Gentleman Rissient, 77' (101) > ARENA 6 + La Séance de 15h, 21' + Moi, Thomas, 12 ans, cinéfou, 19' (102) **17:15** The Student, 118' (41) > ARENA 1 **17:45** El Mansy, 105' (118) > ARENA 3 **18:00** Under the Shadow, 84' (87) > ARENA 5 **18:00** Honeygiver Among the Dogs, 132' (35) > Rex 1	**18:30** Masterclass: Freddy Buache, 90' (206) > ARENA 7 **19:00** Programm: Nepali Short Films, 85' (147) > Rex 3 **19:45** The Night Guard, 76' (38) [1] > ARENA 1 **20:15** Seclusion, 90' (85) > ARENA 5	**20:45** Al-irhab wal kabab, 105' (117) > ARENA 3 **20:45** The Road to Race Track, 138' (173) [1] > ARENA 7 **21:00** White Sun, 98' (43) > Rex 1 **21:15** Himalayan Gold Rush, 52' (150) > Rex 3 **21:30** The Age of Shadows, 140' (182) > ARENA 1
05.04 Mittwoch Mittwoch Wednesday	**12:15** A Chinese Ghost Story, 98' (71) > ARENA 5 **12:15** Basudev, 139' (136) > Rex 3 **12:45** Everest 3D, 121' (152) > ARENA 1 **13:00** Dearest Sister, 101' (34) [1] > Rex 1	**14:45** The Chosen: Forbidden Cave, 105' (72) > ARENA 5 **15:00** Il Deserto Rosso, 117' (126) > ARENA 3 **15:00** The Wailing, 156' (88) > ARENA 7 **15:15** Honeygiver Among the Dogs, 132' (35) > ARENA 1 **15:15** Sindoor, 131' (135) > Rex 3 **15:30** Apocalypse Child, 95' (97) > ARENA 6 **15:30** January, 65' (36) [1] > Rex 1	**17:30** The Ghost and Mrs. Muir, 104' (76) > ARENA 5 **17:45** M, 117' (124) > ARENA 3 **18:00** The Truth Beneath, 103' (42) > ARENA 1 **18:00** Kati Kati, 75' (37) [1] > Rex 1	**18:15** Mountain, 83' (172) [1] > Rex 3 **18:30** Table ronde: Nepal, 90' (206) > ARENA 7 **20:00** 78/52, 91' (96) [1] > ARENA 5 **20:15** Obscure, 75' (39) [1] > ARENA 1 **20:15** Singing in Graveyards, 143' (40) [1] > Rex 1 **20:30** Kumari, 107' (134) > Rex 3	**20:45** Cries & Whispers, 91' (127) > ARENA 3 **21:00** Programm: Foreign Visa Prize, 73' (179) > ARENA 7 **22:00** Goldstone, 110' (184) > ARENA 1 **22:30** The Maidroid, 76' (187) > ARENA 5
06.04 Donnerstag Donnerstag Thursday	**12:15** The Truth Beneath, 103' (42) > Rex 1 **12:45** Apprentice, 96' (32) > ARENA 1 **12:45** The Demons, 118' (73) > ARENA 5 **12:45** Mukundo, 108' (137) > Rex 3 **13:00** The Dying of the Light, 95' (99) > ARENA 6 **14:00** A Dragon Arrives!, 108' (74) > ARENA 7	**14:30** Singing in Graveyards, 143' (40) [1] > Rex 1 **14:45** The Student, 118' (41) > ARENA 1 **15:00** Numafung, 108' (138) > ARENA 3 **15:30** The Pool, 76' (83) > ARENA 6 **15:45** Kurzfilme 1, 96' (46) [1] > ARENA 5	**16:45** Seduced and Abandoned, 98' (106) > ARENA 7 **17:15** The Cinema Travellers, 96' (33) > ARENA 1 **17:30** Dearest Sister, 101' (34) [1] > Rex 1 **18:00** Habib al omr, 120' (114) > ARENA 3 **18:00** De Palma, 110' (98) > ARENA 6	**18:15** Kagbeni, 114' (139) > Rex 3 **18:30** Kurzfilme 2, 98' (50) [1] > ARENA 5 **18:30** Skype with James Toback, 60' (207) > ARENA 7 **19:45** White Sun, 98' (43) [1] > ARENA 1 **20:30** Empire of Passion, 105' (75) > ARENA 7	**20:45** Dahab, 120' (115) > ARENA 3 **21:00** The Himalayas, 124' (151) > ARENA 6 **21:00** Bumbai Bird feat Malcom Braff, 85' (70) [1] > Rex 1 **21:15** Kurzfilme 3, 91' (54) [1] > ARENA 5 **21:15** Highway, 80' (140) > Rex 3 **22:00** Train to Busan, 118' (189) > ARENA 1
07.04 Freitag Freitag Friday	**12:00** Suntali, 110' (144) > Rex 3 **12:15** January, 65' (36) [1] > ARENA 1 **12:30** Kurzfilme 3, 91' (54) [1] > ARENA 5 **12:30** White Sun, 98' (43) [1] > Rex 1 **12:45** Serdhak, 73' (146) > Rex 3 **13:00** The Himalayas, 124' (151) > ARENA 6 **14:00** Think Tank: Cinéma, la machine à fantômes ?, 210' (208) > ARENA 7	**14:30** The Night Guard, 76' (38) > ARENA 1 **15:00** The Innocents, 100' (78) > ARENA 5 **15:15** The Cinema Travellers, 96' (33) > Rex 1 **16:00** The Orphanage, 105' (80) > ARENA 6	**16:45** A Flickering Truth, 96' (100) > ARENA 1 **17:45** Kati Kati, 75' (37) [1] > Rex 1 **18:00** Programm: Nepali Short Films, 85' (147) > Rex 3	**18:30** The Wailing, 156' (88) > ARENA 7 **18:45** 76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami, 76', (94) + Take Me Home, 16' (95) > ARENA 6 **19:00** Kurzfilme 1, 96' (46) [1] > ARENA 5 **19:15** Everest 3D, 121' (152) > ARENA 1 **20:00** Mountain, 83' (172) [1] > Rex 3 **20:30** El-Baydha Wal Hagar, 98' (116) > ARENA 3 **20:30** L'Ascension, 103' (154) > Rex 1	**21:15** The Graduation, 121' (103) > ARENA 6 **21:30** Kurzfilme 2, 98' (50) [1] > ARENA 5 **21:45** Seclusion, 90' (85) > ARENA 7 **22:00** Headshot, 117' (185) > ARENA 1 **22:00** Train to Busan **4DX**, 118' (189) > ARENA 10
08.04 Samstag Samstag Saturday	**12:30** The Similars, 89' (86) [2] > ARENA 1 **12:45** 76 Minutes and 15 Seconds with Abbas Kiarostami, 76' (94) + Take Me Home, 16' (95) [2] > ARENA 6 **12:45** 78/52, 91' (96) [2] > Rex 1 **13:00** The Haunting, 112' (77) [2] > ARENA 5 **13:30** The Road to Race Track, 138' (173) [2] > ARENA 7 **13:30** Himalayan Gold Rush, 52' (150) [2] > Rex 3 **14:00** Al-irhab wal kabab, 105' (117) [2] > ARENA 3	**14:45** Panihida, 61' (81) [2] + Beyond the Coconut Trees, 21' (82) [2] > ARENA 1 **15:00** Programm: Workshop A Journey to Mumbai, 48' (180) [1, 2] > Rex 1 **15:15** Seconds, 106' (164) [2] > ARENA 6 **15:30** Who Will Be a Gurkha, 75' (143) [2] > Rex 3 **16:00** Missing You, 108' (79) [2] > ARENA 5 **16:00** Rencontre avec le Jury international, 60' (207) [2] > ARENA 7	**16:45** Mifune: The Last Samurai, 80' (105) > Rex 1 **17:00** M, 117' (124) > ARENA 3 **17:30** Rashômon, 88' (84) > ARENA 1 **17:45** Soongava, 85' (141) > Rex 3 **18:00** Sweet Smell of Success, 96' (165) > ARENA 6 **18:00** Cérémonie de clôture The Birth of a Nation, 120' (61) > Théâtre Equilibre	**18:15** Seduced and Abandoned, 98' (106) > ARENA 7 **18:45** Under the Shadow, 84' (87) > ARENA 5 **19:00** The Birth of a Nation, 120' (61) > Rex 1 **20:00** Bumbai Bird, 85' (70) [1] > ARENA 1 **20:00** Loot, 121' (142) > Rex 3 **20:15** El Mansy, 105' (118) > ARENA 3 **20:30** Voyage à travers le cinéma français, 193' (107) > ARENA 6	**21:00** Everest: The Summit of the Gods, 123' (153) > ARENA 5 **21:15** The Black Hen, 90' (145) > ARENA 7 **22:00** Train to Busan **4DX**, 118' (189) > ARENA 10 **22:15** Sadako v Kayako, 98' (188) > ARENA 1
09.04 Sonntag Sonntag Sunday	**13:30** Prix du meilleur court métrage international + Grand Prix > Rex 1	**16:00** Prix du public 2017 | Séance gratuite > Rex 1			

Légende | Legende | Legend

Compétition | Wettbewerb | Competition
Séances parallèles | Parallelsektionen | Parallel Sections

Sondervorführungen | Sondervorführungen | Special Screenings
FIFForum

[1] en présence du/de la cinéaste
in Anwesenheit des Filmschaffenden | in presence of the filmmaker

[2] nursery option

Agenda

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

16.03 Je | Do | Thu	17:00 **Ausstellung: Eröffnung Jean Cocteau – Jean Mauboulès** > APCd 18:30 **Ausstellung: Eröffnung Nepal – Der rote Sarg** > Art-Buvette 19:30 **Vorpremiere** *Bumbai Bird*, **Kamal Musale** > CineMovie 1, Bern
23.03 Je | Do | Thu	20:30 **Fri-Son fait son cinéma** > Fri-Son
31.03 Ve | Fr | Fri	19:30 **Eröffnungszeremonie:** *The Eagle Huntress*, **Otto Bell** > ARENA 1 23:00 **Eröffnungsparty** > Nouveau Monde
01.04 Sa | Sat	10:00-12:00 **Widmung: Douglas Kennedy** > Fnac (Fribourg Centre) 23:00 **FIFF After Party** > Nouveau Monde
02.04 Di | So | Sun	10:30-14:00 **Brunch FIFF | Ausstellung: Has Been – Peter Schuyff** > Fri Art 17:00-18:45 **Diskussionrunden: Gespenster, Tod, Spiritualismus und Verleugnung** > ARENA 7
03.04 Lu | Mo | Mon	18:30-20:00 **Masterclass: Douglas Kennedy** > ARENA 7
04.04 Ma | Di | Tue	18:30-20:00 **Masterclass: Freddy Buache** > ARENA 7
05.04 Me | Mi | Wed	18:30 **Ausstellung: Schleier & Entschleierung – Unterschiedliche Wirklichkeiten** > BCU 18:30 **Diskussionrunden: New Territory: Nepal** > ARENA 7 23:00 **FIFF After Party** > Mouton Noir
06.04 Je | Do | Thu	18:30-19:30 **Skype with James Toback** > ARENA 7 21:00 ***Bumbai Bird*** feat **Malcolm Braff** > Rex 1 23:00 **FIFF After Party** > Fri-Son
07.04 Ve | Fr | Fri	14:00-17:30 **Think Tank: Cinéma, la machine à fantôme ?** > ARENA 7
08.04 Sa | Sat	16:00-17:00 **Begegnungen mit der internationalen Jury** > ARENA 7 18:00 **Schlusszeremonie:** *The Birth of a Nation*, **Nate Parker** > Théâtre Equilibre 23:00 **Schlussparty** > Nouveau Monde

Organisation

Das FIFF im Überblick

Programm

> Offizielle Selektion

> Parallelsektionen

> Sondervorführungen

Wussten Sie, dass...?

Kulturvermittlung

FIFForum

Jurys und Preise

Ausstellungen

Praktische Informationen

Film und Festivalgäste

Agenda

Artistic Director
Thierry Jobin

Managing Director
Giovanna Garghentini Python

Secretary
Jasmine Balmer, Julia Schubiger, Camille Spühler

Programme
Sebastiano Conforti, Charles Grandjean, Marc Maeder

Cultural mediation
Cécilia Bovet, Andrea Kuratli

Press
Aimée Papageorgiou, Valerio Bonadei, Eduardo Mendez, Anne Pampin

Communication
Marielle Aeby, Marina De Filippi, Vanessa Leitao

Publications
Julia Schubiger, Désirée Amstalden

Ticketing and organisation
Véronique Marchesi-Bossens, Danièle Moulin, Pauline Quarroz, Leyla Batkitar

Hospitality
Olga Baumer-Chiguidina, Géraldine Jacot

Organisation translation and presentation
António Magalhães de Almeida, Fabian Saurer

FIFForum
Cécilia Bovet, António Magalhães de Almeida, Myriam Wahli

Jury coordination
Jeanne Rohner, Catalina Moisescu

Accounting
Patrick Boschung, Caroline Dénervaud, Jasmine Balmer

Technicians
Michael Pfenninger, Bernhard Zitz, Marie Geiser, Ismaïl Ozturk

IT
4 Next, Audio Media Assist sàrl

Graphic design
Asphalte Design

Website
Bluesystem, Marina De Filippi

Photographers
Julien Chavaillaz, Nicolas Brodard, Yoann Corthésy

Opening sequence & Trailer
eikon (Vocational School of Applied Arts, Fribourg), Timon Van Wynsberghe and Tim Perone (directors), Laure Perret (music)

Décor
Reni Wünsch, Jean-Louis Verdu

Subtitles
DDL, Manlio Lapi

Cinema partners
ARENA CINEMAS, cinemotion

Curators of the sections

Artistic committee competition feature films
Jean-Philippe Bernard, Cécilia Bovet, Sebastiano Conforti, Charles Grandjean, Thierry Jobin, Marc Maeder, Aimée Papageorgiou

Short films
Pamela Pianezza (PP), Charles Grandjean (CG), Aimée Papageorgiou (AP)

Genre Cinema
Jean-Philippe Bernard (JPB)

Decryption
Thierry Jobin (TJ)

Diaspora
Myret Zaki

Hommage à...
Freddy Buache

New Territory

Ram Krishna Pokharel (RKP), Thierry Jobin (TJ)

Sur la carte de...
Douglas Kennedy

FIFFamily
Cécilia Bovet (CB)

Passeport suisse
Thierry Jobin (TJ), Cécilia Bovet (CB)

Midnight Screenings
Thierry Jobin (TJ), Marc Maeder (MM)

School programme
Cécilia Bovet (CB)

Impressum

Coordination
Julia Schubiger, Désirée Amstalden

Translations
Datawords

Readers
Gary Fliszar, Jacqueline Schilling

Graphic concept and realisation
Asphalte Design

Print
Imprimerie Saint-Paul

Association

President
François Nordmann

Vice president
Patrice Zurich

Board
Lucie Bader, Madeleine Descloux, Paul-Albert Nobs, Dominique Willemin

Founders
Magda Bossy, Yvan Stern

Partner und Sponsoren

Das FIFF im Überblick
Programm
> Offizielle Selektion
> Parallelsektionen
> Sondervorführungen
Wussten Sie, dass...?
Kulturvermittlung
FIFForum
Jurys und Preise
Ausstellungen
Praktische Informationen
Film und Festivalgäste
Agenda

Institutionnelle Partner

Grafik

Trailer

Hauptpartner Medien

Andere Sponsoren

Sponsors

Medienpartner

Weitere Partner

Award sponsors